

Badische TURNZEITUNG

118. Jahrgang | Nr. 9
September 2014

Turn Gala

erlebe den
RHYTHMUS

28.12. Freiburg
29.12. Konstanz
05.01. Karlsruhe
06.01. Mannheim

Inklusive Ü-Magazin
Nr. 5 / 2014



 **Badischer
Turner-Bund e.V.**

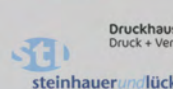
Offizielle Hauptförderer



EnBW

Offizielle Partner

ORIGINAL
BENZ
SPORT



Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest



XDREAM
WERBE-SUPPORT

Ensinger
...die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

AOK
Die Gesundheitskasse

Setzen Sie auf ein Naturtalent.

Jetzt zu
Wasserkraft
wechseln!

Entscheiden Sie sich mit unseren Naturstrom-Tarifen für sauberen Strom aus heimischen Quellen und 100 % Wasserkraft.* Ein absolutes Naturtalent.

Mehr Informationen erhalten Sie kostenfrei unter www.enbw.com/umweltprodukte oder unter 0800 3629-000.

— **EnBW**

Energie
braucht Impulse

* Die EnBW wird auf Basis Ihres Jahresverbrauchs dem Stromnetz zu 100 % regenerativ erzeugte Energie zuführen (derzeit Wasserkraft aus süddeutschen Laufwasserkraftwerken).

TurnGala 2014/15

Das Turnshow-Highlight zum Jahreswechsel



Unter dem Motto „Erlebe den Rhythmus“ wird die TurnGala auch in diesem Jahr wieder viele Baden-Württemberger begeistern. Die TurnGala-Tournee ist bereits seit Jahren für viele ein Highlight zum Jahreswechsel. Mit 19 Vorstellungen an 14 verschiedenen Orten in Baden-Württemberg ist die TurnGala des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes noch einmal im Vergleich zu den Vorjahren gewachsen.

Sicherlich trägt auch die immer weiter gestiegene Qualität der Showgruppen zur zunehmenden Beliebtheit der TurnGala bei. Bereits seit Jahren bindet der BTB auch die besten badischen Showgruppen in die TurnGala ein. Ausgewählt werden die Vereinsgruppen beim jährlichen „Rendezvous der Besten“ – dem Wettbewerb für Showgruppen. Bewertet wird hier nach Kreativität, Innovation, Originalität, aber auch Präzision und Bewegungsqualität. Und nur die besten Gruppen bekommen die Chance zum Auftritt bei der TurnGala.

Einen neuen Veranstaltungsort wird es in diesem Jahr für die Besucher in Karlsruhe geben. Erstmals findet die TurnGala nicht in der – momentan aus Brandschutzgründen gesperrten – Europahalle, sondern in der Neuen Messe (Halle 2) statt. Durch die Unterstützung der Stadt Karlsruhe ist dieser „Umzug“ in die Messehalle erst möglich. Nach ein bis zwei Jahren soll es wieder in die Europahalle gehen. Wir hoffen darauf, dass die TurnGala auch in der Neuen Messe so toll angenommen wird, wie bisher in der Europahalle.

Zum Auftakt in das Turnjahr 2015 stimmt die TurnGala bereits auf eine weitere herausragende Veranstaltung ein, die Baden-Württembergs Turnerinnen und Turner im Juli erwartet. Als eine der Highlight-Veranstaltungen im Rahmen des 300. Geburtstages der Stadt Karlsruhe veranstaltet der BTB vom 3. bis 5. Juli 2015 die Landesgymnaestrada in der Fächerstadt.

Wie die TurnGala ist das Programm Landesgymnaestrada bunt und vielfältig und präsentiert die ganze Bandbreite des Turnens. Im Mittelpunkt der Landesgymnaestrada stehen Vorführungen, Shows und Mitmachangebote, gemeinsames Erleben und Feiern. Getreu ihrem Namen – einem Kunstwort aus „Gymnastik“, „strada“ (Straße) und „estrada“ (Bühne) – wird die Landesgymnaestrada 2015 die Vielfalt aus Turnen, Gymnastik und Tanz auf die Straßen und Plätze Karlsruhes bringen.

Ob Landesgymnaestrada oder TurnGala – wir laden alle Turn- und Sportbegeisterten ein, dabei zu sein und sich vom Facettenreichtum des Turnens einmal mehr begeistern und mitreißen zu lassen.

Marc Fath

INHALT

Terminkalender Freie Plätze in Aus- und Fortbildungen	4
---	---

Schwerpunktthema

TurnGala 2014/15	5
------------------	---

BTB-Aktuell

Kurz & bündig	9
Der Schnappschuss des Monats	11

TuJu-News

Zeltlager Breisach 2014	12
Kurz & bündig	14
BTJunior 2014/15	15

GYMWELT

Landesgymnaestrada 2015	17
Wandern	18
Fachtagung „Bewegtes Alter“	18

Wettkampfsport

Faustball	19
Kunstturnen	21

Aus der badischen Turnfamilie

Geburtstage	23
-------------	----

BTB-Regional

Vereinsbefragung Turngau Mittelbaden-Murgtal	24
--	----

Aus den Turngaue

Breisgauer Turngau	25
Elsenz-Turngau Sinsheim	25
Turngau Heidelberg	26
Karlsruher Turngau	26
Main-Neckar-Turngau	27
Turngau Mittelbaden-Murgtal	27
Ortenauer Turngau	28
Turngau Pforzheim-Enz	29

Amtliche Mitteilungen

Indiaca	31
Breisgauer Turngau	31
Turngau Heidelberg	31
Karlsruher Turngau	31
Turngau Pforzheim-Enz	31

Jobbörse	31
----------	----

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
Verena.Koenig@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
Paul.Lemlein@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.

GOGREEN

Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Terminkalender Oktober / November 2014

3. – 5. Oktober	Deutsche Meisterschaften Trampolinturnen in Dessau
3. – 5. Oktober	Deutsche Meisterschaften TGM/TGW in Nittenau
4. Oktober	Badenpokal Kunstturnen Männer in Heidelberg
10. – 12. Oktober	BTB Turngau-Seminar in Altglashütten
11. Oktober	Festival der Gymnastik in Achern
18. Oktober	17. Kids Cup in Weingarten
18. Oktober	Turngala des Turngaus Mittelbaden-Murgtal in Bühl
18. – 19. Oktober	Badisches Schülergruppentreffen (SGM/SGW) in Karlsruhe-Neureut
19. Oktober	Turngala des Karlsruher Turngaus in Karlsruhe
25. Oktober	Landesbestenkämpfe Gymnastik in Lauda
25. – 26. Oktober	Jahrestagung Leichtathletik in Altglashütten
9. November	Landesfachtagung Ringtennis in Karlsruhe
14. – 16. November	Bundesfinale Rendezvous der Besten in Berlin
16. November	Baden-Württembergisches Finale BTB/STB Dance-Cup in Schrozberg
22. November	Finale der Deutschen Turnliga in Karlsruhe
22. – 23. November	Badische Meisterschaften Indiaca in Karlsruhe
28. – 30. November	EnBW DTB-Pokal in Stuttgart
29. – 30. November	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften & LTV Pokal Trampolinturnen in Worms
30. November	Baden-Württembergisches Finale LBS Cup Turnen 2014 in Waghäusel-Wiesental

Freie Plätze in Aus- und Fortbildungen Oktober / November 2014

GYMWELT-Convention Fitness und Aerobic 2014

04. – 05.10.2014
Waghäusel-Wiesental
76 spannende Workshops stehen an zwei Tagen zur Wahl!

L-14209x	Übungsleiter C Sport in der 2. Lebenshälfte, Fitness und Gesundheit Ältere		
	L-142091 Grundlehrgang	13. – 17.10.2014	Sportschule Steinbach
	L-142092 Aufbaulehrgang	08. – 12.12.2014	Sportschule Steinbach
	L-142093 Prüfungslehrgang	23. – 27.02.2015	Sportschule Steinbach
L-144030	Dance Aerobic – Aerobic Choreografie	15. – 17.10.2014	Sportschule Steinbach
L-145140	4XF Instructor Core & Stability	17. – 19.10.2014	Sportschule Steinbach
L-146150	Best Practice und Beispiele im Kinderturnen	18.10.2014	Mannheim
L-144110	Pilates für Fortgeschrittene	20. – 22.10.2014	Sportschule Schöneck
L-144212	B-Weiterbildung Entspannungstraining	22. – 24.10.2014	Sportschule Schöneck
L-145301	DTB Kursleiter Babys in Bewegung – mit allen Sinnen, Modul 1	24. – 26.10.2014	Sportschule Steinbach
L-144550	Seminar und Trainer-Fortbildung Wandern	24. – 26.10.2014	Altglashütten
L-144190	Kraft Pur	05. – 07.11.2014	Sportschule Schöneck
L-146060	Musical Style	08.11.2014	Niederrimsingen

BTJ-Special Jugendturnen

08.11.2014
Haslach
Fortbildungsevent für Gerätturnen, Tanz und Trends für Vereinsangebote im Jugendbereich

GYMWELT-Fachtagung „Bewegtes Alter“

08.11.2014
Waghäusel-Wiesental
Tageskongress mit den Themenschwerpunkten
„50Plus – Fitness & Power“ und „Hochaltrige mit Bewegungseinschränkungen“

L-145220	DTB Instructor Drums Alive®	08. – 09.11.2014	Sportschule Steinbach
L-145190	DTB Kursleiter Bewegungsangebote für Hochaltrige	14. – 16.11.2014	Sportschule Steinbach
L-146031	DTB AROHA®-Instructor-Day „News und Updates“	15.11.2014	Weinheim
L-146032	DTB AROHA®-Trainer-Tag	16.11.2014	Weinheim

Alle Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden. Detailinformationen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze in Aus- und Fortbildungen sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/bildung oder über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de).

Tickets ab sofort erhältlich!

TurnGala

TurnGala 2014/15:

„Erlebe den Rhythmus!“

... und komm mit auf eine fantasievolle Reise durch die Welt aus Turnen, Artistik und Tanz!

Die TurnGala 2014/15 tourt vom 27. Dezember bis zum 11. Januar mit beeindruckenden Auftritten und mitreißenden, turnerisch-rhythmischen Inszenierungen durch Baden-Württemberg.

„Erlebe den Rhythmus!“ – so lautet das Motto der TurnGala 2014/15. Die Show des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes aus Turnen, Gymnastik und Sport setzt in diesem Jahr durch bebende Trommelrhythmen, Artistik und Livemusik Akzente. Sphärische Klänge, unterlegt mit energiegeladenen Rhythmen verschmelzen im Programm der TurnGala zu einem Potpourri an spektakulären Eindrücken, sportlicher Höchstleistung, turnerischer Eleganz und bester Unterhaltung.

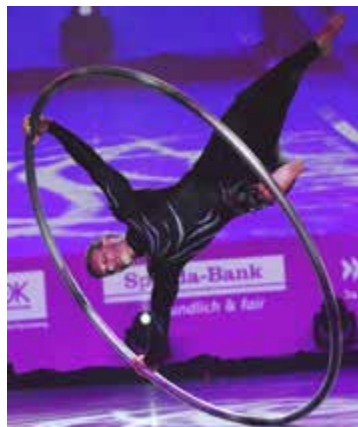
Kurz gesagt: „Erlebe den Rhythmus“ ist eine fulminante Reise durch die Welt der Bewegung, in der alle Sinne angesprochen werden. Landessieger, Weltmeister und Olympiasieger und internationale Artisten gestalten diese von Harald Stephan inszenierte Show der großen Emotionen.

Die Zuschauer der TurnGala dürfen sich also auch zum Jahreswechsel 2014/15 auf viele verschiedene Highlights freuen. Neben Spitzensportlern und Weltklasseartisten werden auch die besten regionalen Gruppen zu sehen sein. Zu Gast ist die TurnGala in 14 großen Veranstaltungshallen in Baden-Württemberg. Die badischen Shows finden am 28. Dezember in Freiburg (Rothaus Arena / zwei Shows), am 29. Dezember in Konstanz (Schänzle Sporthalle), am 5. Januar in Karlsruhe (Neue Messe) sowie am 6. Januar in Mannheim (SAP Arena) statt.

Einige der Höhepunkte aus dem TurnGala-Programm:

Das **Duo You & Me** (Bild oben) zeigt Sportakrobatik auf Weltklasse-Niveau. Die Artisten gewannen unter anderem beim Circus Festival in Paris nicht nur die Silbermedaille sondern auch den Arte- und den Grmailo-Preis. Weltweit anerkannt gehören sie zu den besten Partnerakrobaten der heutigen Zeit.

Nach dem Erfolg von „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ kommt jetzt **Snow White Reloaded** – Barrenturnen der nächsten Generation und auf höchstem Niveau. Aber auch die Abenteuer, die die acht Helden erleben, werden das Publikum verzaubern und kein Auge wird vor Lachen trocken bleiben.



Robert Maaser, Weltmeister im Cyr Wheel – einem Turngerät ähnlich dem klassischen Rhönrad, allerdings nur mit einem Reifen – präsentiert zusammen mit **Dennis Nowak**, einem Drummer der Spitzenklasse, seine neue Show. Die spektakuläre Cyr-Performance und die Trommelrhythmen bringen Halle und Publikum zum Beben.

Lords of Gravity ist die wohl spektakulärste Trampolin-Slam-Dunk-Show der Welt. Die Showsensation aus Ungarn wird die Zuschauer nicht nur mit dem „Super-long-Slam-Dunk“ in den Basketball-Korb ins Staunen versetzen.

Air Cross, das sind zwei gekreuzte Airtrack-Bahnen und eine 16 Meter lange Tumblingbahn. Acht Power-Tumbler der polnischen Nationalmannschaft turnen mit der vollen Kraft aus einer „Startrampe“ heraus ein Saltopektakel auf höchstem Level.

Für die Begriffe Kraft und Eleganz gibt es wohl kaum ein treffenderes Synonym als **Pavel Stankevych** – den Gewinner der Goldmedaille im Cirque de Demain in Paris (großes Bild links). Das Adjektiv „sensationell“ ist wohl das Richtige, um zu beschreiben, wie der junge Akrobat seine Handstandfiguren mit Elementen der Equilibristik auf seinem Requisit kombiniert.

Wenn neun Turner einen Campingausflug machen und dabei die Igluzelte zu Turn- und Bewegungsplattformen umfunktioniert werden, ist der Spaß Programm. Bei **The Tent** wird gezeigt, was sich als Top-Turner alles mit einem bzw. neun Igluzelten anstellen lässt.

Neben international renommierten Showacts und herausragenden Athleten Deutschlands werden bei der TurnGala 2014/15 natürlich auch wieder tolle und bereits mehrfach ausgezeichnete Gruppen aus baden-württembergischen Turn- und Sportvereinen zu sehen sein. Jeweils exklusiv an einem der badischen Veranstaltungsorte treten unter anderem auf: die Turnerinnen und Turner der **Kunstturn Region Karlsruhe** und aus dem **Mannheimer Leistungszentrum**, das Junior Artistic Show Team des **Turnzentrums Heidelberg** sowie das **Showteam Matrix** des TV Freiburg-Herders, die **Burning Ropes** der TS Ottersweier und die **Blues Brothers** vom TV Ludwigshafen. Außerdem dürfen sich die Zuschauer auf jeweils 40 kleine Nachwuchskünstler aus ihrer Region freuen, die Kinderturnen in spielerischer und fröhlicher Art präsentieren.

Auch das offizielle TurnGala-Tanzteam ist wieder dabei, um gemeinsam mit dem bekannten SWR4-Moderator Michael Branik durch die zweieinhalbstündige Show zu führen.



Premium-Tickets**für die TurnGala am 6. Januar in Mannheim**

Wer möchte, kann die Mannheimer TurnGala von den besten Plätzen aus genießen, in der exklusiven Atmosphäre des VIP-Bereiches speisen und dazu direkt an der SAP Arena parken.

Mit den Premium-Tickets bietet der BTB komfortable VIP-Sitzplätze in Kombination mit einer erweiterten Auswahl an kalten und warmen Speisen sowie Getränken ab zwei Stunden vor der Show und in der Pause. Je zwei Tickets ist ein VIP-Parkplatz inbegriffen. Das Premium-Ticket kostet 89 € für Erwachsene und 49 € für Kinder bis 14 Jahre und ist über die SAP-Arena-Hotline 0621 18190333 oder unter www.saparena.de erhältlich.

Die Termine der TurnGala 2014/15 im Überblick

Villingen-Schwenningen	Deutenberghalle	27.12.	18.30 Uhr
Freiburg	Rothaus Arena	28.12.	14.00 & 18.30 Uhr
Konstanz	Schänzle Sporthalle	29.12.	18.30 Uhr
Ravensburg	Oberschwabenhalle	30.12.	18.30 Uhr
Aalen	Greuthalle	01.01.	14.00 & 18.30 Uhr
Ulm	ratiopharm arena	02.01.	18.30 Uhr
Stuttgart	Porsche-Arena	03.01.	14.00 & 18.30 Uhr
Tübingen	Paul-Horn-Arena	04.01.	18.30 Uhr
Karlsruhe	Neue Messe, Halle 2	05.01.	18.30 Uhr
Mannheim	SAP Arena	06.01.	18.30 Uhr
Friedrichshafen	Arena	08.01.	18.30 Uhr
Ludwigsburg	MHP Arena	09.01.	18.30 Uhr
Göppingen	EWS Arena	10.01.	14.00 & 18.30 Uhr
Heilbronn	Harmonie	11.01.	14.00 & 18.30 Uhr

Eintrittspreise

TurnGala-Tickets sind online über www.badischer-turner-bund.de oder www.turngala.de erhältlich. Eine telefonische Bestellung ist für die badischen Veranstaltungen unter der BTB-Tickethotline 0721 1815-55 möglich (für alle anderen Orte unter 0711 28077-277).

Kategorie	Preis Einzelkarte		Kartenpreis mit Gruppenrabatt* (ab 10 Personen)	
	Normalpreis	mit GYM CARD	ohne GYM CARD	mit GYM CARD
I Erwachsene	28,00 €	25,20 €	25,20 €	22,40 €
I Kinder	14,00 €	12,60 €	12,60 €	11,20 €
II Erwachsene	23,00 €	20,70 €	20,70 €	18,40 €
II Kinder	11,50 €	10,35 €	10,35 €	9,20 €
III Erwachsene	18,00 €	16,20 €	16,20 €	14,40 €
III Kinder	9,00 €	8,10 €	8,10 €	7,20 €

* Gruppenrabatt für die Veranstaltungen in Mannheim, Freiburg, Konstanz und Karlsruhe: Gruppen ab zehn Personen, die den Gruppenrabatt nutzen möchten, müssen für die Bestellung das BTB-Online-Bestellformular nutzen oder können sitzplatzgenau über die BTB-Tickethotline 0721 1815-55 buchen.

Hinweise zum Ticketkauf:

- Die ermäßigten Preise „Kinder“ gelten für Kinder von sechs bis 14 Jahren, Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt, sofern sie keinen eigenen Sitzplatz beanspruchen. Bei Rollstuhlfahrern hat die Begleitperson freien Eintritt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit einem gültigen Kinder- oder Schülerausweis bzw. Behindertenausweis gültig.
- Bearbeitungsgebühr pro Bestellung:
4 Euro bei Postversand
2 Euro bei Abholung in der BTB-Geschäftsstelle
- Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

**Partner der TurnGala**

Hauptförderer:

Sparda-Bank

freundlich & fair

Co-Förderer:



EnBW



Medienpartner:



Regiopartner Baden:



Printmedienpartner:

Freiburg

Konstanz

Badische Zeitung

SÜDKURIER

Mannheim





www.gymnaestrada.de

 **Badischer
Turner-Bund e.V.**

 **STB**
SCHWÄBISCHER TURNERBUND
TURNEN • GYMNASTIK • SPORT

Landesgymnaestrada in Karlsruhe 3. – 5. Juli 2015

- Große Showbühnen in der Innenstadt
- Mitmachangebote im Schlossgarten
- Gymnaestrada-Gala
- Gala der Älteren
- Rendezvous der Besten
- „Best of ...!“



**STADTGEBURTSTAG
KARLSRUHE 2015**

Medienpartner:



Hauptförderer



KURZ & BÜNDIG

Insgesamt 8.500 Radschläge gesammelt

Dein-Rad-für-Freiburg-Highlight-Clip online!

„Schlag dein Rad und überbrücke gemeinsam mit uns die Strecke von der Turnfeststadt Offenburg 2010 in die Turnfeststadt Freiburg 2014!“ – So lautete der Aufruf zur Aktion „Dein Rad für Freiburg“ im Vorfeld des Landesturnfestes 2014. Im Nachgang wurde nun ein Highlight-Clip zusammengestellt, der einige der ausgefallensten Videos und „besten“ Räder zeigt.

Insgesamt kamen bei der Aktion rund 8.500 Räder aus 110 Vereinen und von vielen Teilnehmern und Besuchern von Turnveranstaltungen zusammen – umgerechnet eine Strecke von knapp 20 Kilometern. Eingesendet wurden Radschläge aus Turnhallen genauso wie von vielen anderen Schauplätzen – und mit zum Teil sehr kreativer Umsetzung. Auch in Australien, auf der Zugspitze oder an der Nordsee wurden fleißig Räder „gesammelt“.



Zwar konnte mittels der „virtuellen Radstrecke“ nicht die volle Distanz zwischen Offenburg und Freiburg überbrückt werden, aber ohnehin standen ja der Spaß und die Landesturnfest-Vorfreude im Mittelpunkt. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Der Highlight-Clip und auch alle anderen Radschläge können online unter www.landesturnfest-freiburg.de angeschaut werden.

Bestandserhebung 2014

Turnen weiterhin Sportart Nummer Eins in Baden-Württemberg

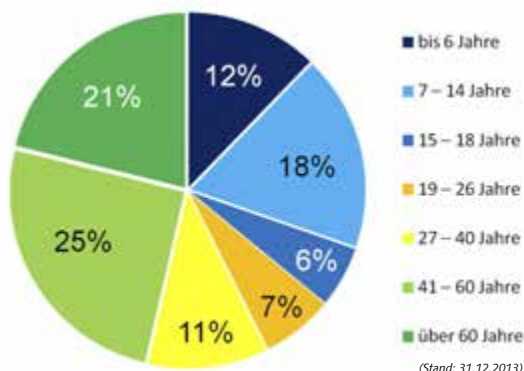
Der organisierte Sport im Land zählt über 3,7 Millionen Mitgliedschaften in insgesamt 11.399 Vereinen – das geht aus der im August veröffentlichten Bestandserhebung des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSV) hervor. An der Spitze der mitgliederstärksten Sportarten steht dabei weiterhin Turnen (1.125.047 Mitglieder), gefolgt von Fußball (958.858 Mitglieder) und Tennis (288.583 Mitglieder).

Auch in Baden liegt Turnen weiterhin an der Spitze. Zum Stichtag 31. Dezember 2013 wurden im Badischen Turner-Bund 443.639 Mitglieder in 1.122 Vereinen registriert. Das ist ein leichter Mit-

gliederrückgang im Vergleich zum Vorjahr (- 0,1% bzw. 568 Personen). Fast zwei Drittel der BTB-Mitglieder sind weiblich (65%). Nach fünf Jahren ist zudem erstmals wieder ein Anstieg der durchschnittlichen Anzahl der Mitglieder pro Verein (395 Mitglieder / + 2 im Vorjahresvergleich) zu verzeichnen.

Altersstruktur im Badischen Turner-Bund

443.639 Mitglieder insgesamt



Trotz des demografischen Wandels ist die Zahl der turnenden Kinder bis zum Alter von sechs Jahren im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (+ 7%) – ein Beleg für die gute Arbeit der badischen Vereine im Bereich Kinderturnen. Auch deutlich mehr „Ältere und Senioren“ über 60 Jahre sind in den Turnabteilungen in Baden aktiv (+ 4%). Der Zuwachs, sowohl an Frauen als auch Männern, zeigt die Attraktivität der Vereinsangebote gerade auch für ältere Menschen und damit auch die Potenziale für die Vereine in dieser Altersgruppe.

Während die Mitgliederzahlen im mittleren Alter der 41- bis 60-Jährigen recht stabil auf einem ordentlichen Niveau verharren (+ 0,3%), zeigt sich ein Mitgliederrückgang in den Altersbereichen zwischen sechs und 40 Jahren. Verluste von fast fünf Prozent zeigen sich im Grundschulalter, bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 26 Jahre allein im vergangenen Jahr – auch, wenn diese Altersgruppen weiterhin einen erheblichen Teil (30%) der Aktiven ausmachen. Beim Blick zehn Jahre zurück wird deutlich, dass vor allem bei den 27- bis 40-Jährigen ein erheblicher Mitgliederschwind zu bedauern ist, dem unter anderem durch die Fokussierung von zielgruppengerechten Angeboten (Stichwort GYMWELT) gezielt entgegengewirkt werden kann.

Vergleich BTB-Mitgliederzahlen in den Jahren 2005 vs. 2014

Mitglieder	2005	2014	
bis 6 Jahre	52.633	54.285	+ 3,1%
7 – 14 Jahre	91.268	80.190	- 12,1%
15 – 18 Jahre	26.644	24.998	- 6,2%
19 – 26 Jahre	28.673	29.341	+ 2,3%
27 – 40 Jahre	68.544	49.090	- 28,4%
41 – 60 Jahre	105.552	112.010	+ 6,1%
über 60 Jahre	72.691	93.725	+ 28,9%
Gesamt	446.005	443.639	- 0,5%
Vereine	1.112	1.122	+ 0,9%

JETZT SOGAR MIT BRANDSCHUTZ.
DIE REVANCHE.

**DTL
FINALE**

22. NOVEMBER • dm-arena

TICKETS DEMNÄCHST BEI WWW.EASYTICKET.DE



Tickets für DTL Finale 2014 erhältlich

Das Finale der Deutschen Turnliga ist mittlerweile eines der beliebtesten deutschen Turn-Events bei Zuschauern und Athleten. Am 22. November 2014 gehen die besten deutschen Mannschaften mit ihren Stars zum ersten Mal in der Karlsruher dm-arena an den Start.

Stars der Extraklasse wie Fabian Hambüchen, Marcel Nguyen, aber auch bekannte internationale Gastturner wollen mit ihren Teams den Meistertitel holen und bringen wieder olympischen Medaillenglanz in die Fächerstadt. Wer bei Deutschlands einzigem auf dem Podium und unter Showlicht ausgetragenen Turnwettkampf am 22. November 2014 live dabei sein möchte, kann sich nun sein Ticket sichern. Jeweils 4.000 Zuschauer haben in den Jahren 2009 und 2013 bereits vor ausverkauftem Haus in Karlsruhe mitgefeiert.

Eintrittskarten für das DTL-Finale gibt es unter www.easyticket.de, weitere Informationen unter www.dtl-finale.org.

KRK

Ticketverkauf für RSG-WM 2015 gestartet

Ein Jahr vor der Gymnastik-WM 2015 in Stuttgart hat der Ticketverkauf für das Highlight in der Rhythmischen Sportgymnastik vom 7. bis 13. September 2015 begonnen.

Rainer Brechtken, Präsident des Deutschen Turner-Bundes: „Bei der Gymnastik-WM werden die Zuschauer zuallererst mit internationalem Spitzensport verwöhnt. Schließlich ist die Gymnastik-WM 2015 die wichtigste Wettkampfveranstaltung außerhalb der Olympischen Spiele und zugleich Qualifikation für die Olympischen Spiele in Rio 2016. Deshalb gehen knapp 500 Gymnastinnen aus circa 50 Nationen in Stuttgart an den Start.“ Die WM findet unter dem Motto „enjoy your rhythm“ statt.

Einzeltickets für die Gymnastik-WM sind ab 10 Euro über www.gymnastik-wm.de, im DTB-GymNet und an allen Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich. Frühbucher erhalten noch bis Ende 2014 die Dauerkarte zum Sonderpreis von 200 Euro (statt 285 Euro).

PM



Foto: STB

ANZEIGE



www.regenbogen.de

BTB Turngau-Seminar 2014

Themenschwerpunkte

Bildung, Ehrenamt und Ganztagsschule

Im Rahmen des BTB Turngau-Seminars 2014 werden Vertreter des Badischen Turner-Bundes, der Badischen Turnerjugend und der Turngaue vom 10. bis 12. Oktober 2014 erneut wichtige, aktuelle Themenkomplexe bearbeiten.

Im Mittelpunkt der Arbeitstagung im BTB Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten stehen neben dem gemeinsamen Austausch die drei Themenschwerpunkte „Bildungsoffensive 2015“, „Ehrenamt“ sowie „Verein und Schule / Ganztagsschule“.

Der Arbeitskreis „Bildungsoffensive 2015“ mit den Referenten Thomas Stampfer und Uwe Schnepf hat eine Verbesserung der Kommunikation der Aus- und Fortbildungen auf Verbands- und Turngauebene zum Ziel. Die „Bildungsoffensive 2015“ soll die Bedeutung der Aus- und Fortbildung für die Vereine noch stärker in den Fokus rücken und so dem insgesamt rückläufigen Trend der Teilnehmerzahlen entgegenwirken.

Im Arbeitskreis „Ehrenamt“ wird Referentin Elvira Menzer-Haasis, langjährige Leiterin des Landesbüros Ehrenamt beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, unter anderem die bestehenden Rahmenbedingungen sowie die Rechte und Pflichten im Ehrenamt beleuchten und die „Kultur des Aufhörens“ thematisieren.

„Verein und Schule / Ganztagsschule“ ist das hochaktuelle Thema des dritten Arbeitskreises mit den Referenten Gerhard Mengesdorf und Manfred Jäger. Welche Möglichkeiten bietet eine Kooperation von Verein und Schule? Wie leite ich eine Kooperation in die Wege? Wie wirkt sich die Ganztagsschule auf den Verein aus? Diese und weitere Fragen stehen im Fokus und sollen anhand von Praxisbeispielen erörtert werden. Auch „Jugend trainiert für Olympia“ steht auf der Agenda. ■

Neue Rubrik in der Badischen Turnzeitung:

Der Schnappschuss des Monats

Ab sofort gibt es in der BTZ eine neue Rubrik. Als „Schnappschuss des Monats“ veröffentlichen wir außergewöhnliche Bilder aus dem turnerischen Leben in Baden.

Gerne können Aufnahmen in guter, druckfähiger Qualität von allen BTB-Mitgliedern als Vorschlag für die Veröffentlichung in der Rubrik „Schnappschuss des Monats“ per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de eingesendet werden.

Voraussetzung ist eine Aktualität des Fotos und ein direkter turnerischer Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund.

Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung in der Badischen Turnzeitung ist durch den Einsender vorab sicher zu stellen!



Standesgemäßes Handstandspalier der Heidelberger Turner für ihr Brautpaar Elisabeth und Patrick Claas. Alles Gute!

Foto: Stefanie Engel, SG Kirchheim

Internationales Jugendzeltlager der BTJ 2014

„Ein Hoch auf Breisach. Ein Hoch auf uns!“

Auch in diesem Jahr ging beim Internationalen Zeltlager der Badischen Turnerjugend (BTJ) ordentlich die Post ab. 454 Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren erlebten elf Tage ausgelassenen Ferienspaß in Breisach am Rhein. Rund 60 ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zogen alle Register, um den Teilnehmern ihre Sommerferien 2014 zu veredeln.

Oliver Frey, Mitglied der Lagerleitung, resümierte zufrieden: „Es war ein schönes Lager. Und im Vergleich zum Rest von Deutschland hatten wir nahezu optimales Wetter!“ Sein Fazit wurde auch durch die vielen positiven Rückmeldungen von Eltern, die beim Lagerjahrmarkt zu Gast waren, bestätigt. Ebenfalls positiv äußerten sich Breisachs Bürgermeister Oliver Rein: „Es ist toll, wieder so viele Kinder in Breisach zu haben“, und auch die Verantwortlichen der Stadt, laut deren Worten „alles reibungslos funktioniert hat“.

Die Erfolgsstory des Breisachlagers ging in diesem Jahr bereits in den 46. Sommer. Das bewährte wie auch einfache Rezept für die Beliebtheit des Lagers bei Generationen von Teilnehmern und Betreuern erklärte Kerstin Eisele, Vorsitzende der BTJ und Mitglied der Lagerleitung: „Die Programmpunkte, die den Kids Spaß gemacht haben, standen wieder auf der Tagesordnung und wie in jedem Jahr haben wir uns auch das eine oder andere Neue einfallen lassen.“ Disco, große Eröffnungsfeier, Beachparty, Spiel ohne Grenzen, Championships, Lagerwettbewerb, ökumenischer Gottesdienst, Lagerjahrmarkt, Pyjama-Party in der Stadthalle, Lagerfeuerromantik, der Gesangswettbewerb „The Voice of Breisach“ und der Talentschuppen waren nur ein kleiner Auszug des vielfältigen Programms. Selbstverständlich fehlten auch die Klassiker wie die Workshops, Interessengruppen und Gauprogramme im sportlichen und kreativen Bereich nicht.

Alle, die das Zeltlagerfeeling in Bilder erleben möchten, sollten auf

www.badische-turnerjugend.de vorbeischaun. Auch die Breisach-Lagerzeitung 2014 steht dort zum Download bereit.

In diesem Jahr oblag der Lagerleitung die besondere Ehre, insgesamt 13 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer zu ehren, die bereits seit fünf Jahren oder länger zu Gast in Breisach waren. Quasi als „Oldie“ ist Laura Schmich aus dem Turngau Heidelberg zu erwähnen, die bereits zum siebten Mal in Breisach einen Teil ihrer Sommerferien verbrachte. Neben ihr wurden auch zahlreiche Betreuer als „Wiederholungstäter“ auffällig. Oliver Frey feierte 2014 bereits sein 20-jähriges Betreuerjubiläum.

Beim zufriedenen Rückblick auf ein erneut tolles Lager, das allen mit unvergesslichen Erlebnissen in Erinnerung bleiben wird, ist nur die etwas gesunkene Teilnehmerzahl der einzige Wermutstropfen. „Nun liegt es auch an den Vereinen, für 2015 wieder mehr Kinder zu melden, dass dieser Abwärtstrend gestoppt wird. Ich versichere allen, dass die gesamte Breisach-Crew wieder alles menschenmögliche tun wird, um auch 2015 dem Turnnachwuchs unvergessliche Tage im Süden Badens zu bereiten“, blickt Dominik Mondl schon in die Zukunft voraus und geht auch davon aus, nach dem Altersumbruch in diesem Jahr, im nächsten Jahr wieder mehr Kids in Breisach begrüßen zu dürfen.

Ralf Kiefer und Dominik Mondl



Daaanke an das Orga-, Betreuer- und Einsatzteam des Breisachlagers 2014 – ihr wart super!





Fotos: Torsten Teutsch und Oliver Reetz



JETZT SCHON VORMERKEN:

**Das nächste Internationale
Jugendzeltlager der BTJ in
Breisach am Rhein findet vom
3. bis 13. August 2015 statt!**



„Training statt Faulenzen“:

BTJ GerätTurnCamp 2014 ein voller Erfolg

Für 51 Turnerinnen und Turner hieß es in der ersten Ferienwoche: „Training statt Faulenzen“. Die KTH Kunstturnen Herbolzheim organisierte ein intensives und vor allem abwechslungsreiches Training für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Baden.



Fotos: Lisa Wiggerhauser

Neue Elemente konnten aufgrund der optimalen Hallensituation im Herbolzheimer Leistungszentrum – u.a. mit Schnitzelgrube und feststehenden Geräten – angstfrei erlernt und gefestigt werden. Der Muskelkater, der den ein oder anderen plagte, war beim Freibadbesuch und dem gelungenen Rahmenprogramm gleich wieder vergessen. Bei der Abschlusssauführung konnten die Mädchen und Jungen dann ihren Eltern zeigen, was sie alles gelernt hatten und wurden mit großem Applaus dafür belohnt.



Die BTJ bedankt sich beim Trainerteam mit Lisa Wiggerhauser, Natalie Marks, Hannah Grießer, Mara Wilke, Frank Bohn und Annette Schirner, das eine super Woche für und mit den Turnern gestaltete, sowie bei der KTH Kunstturnen Herbolzheim für die tolle Organisation vor Ort!

Claudia Seegers

Fortbildungsevent für Gerätturnen, Tanz und Trends

BTJ-Special 2014: bis 24. Oktober anmelden!

Wer einfach umzusetzende Anregungen und neues Wissen für Vereinsangebote im Jugendbereich sucht, ist am 8. November in Haslach genau richtig.

Das BTJ-Special Jugendturnen bietet 24 Workshops vom „klassischen“ Gerätturnen über die unterschiedlichsten Tanzstile bis hin zu Trendangeboten wie Airtrack oder Slackline. Die detaillierten Workshop-Beschreibungen sind unter www.badische-turnerjugend.de > Aus- und Fortbildungen abrufbar.

Die Fortbildung kann zur Lizenzverlängerung angerechnet werden und steht auch Nicht-Übungsleitern offen. Die Teilnahme kostet 45 Euro, die Anmeldung erfolgt online unter www.btb-tip.de. Meldeschluss ist am 24. Oktober 2014.



Jetzt schon vorfreuen!

Landeskinderturnfest 2015 – Die Highlights



Neben Wettkämpfen und Mitmachangeboten werden tolle Highlightveranstaltungen das Programm des Landeskinderturnfestes 2015 in Pforzheim abrunden und die Tage vom 10. bis 12. Juli 2015 für alle Kinder zu einem einzigartigen, gemeinsamen Erlebnis machen.

Eröffnungsfeier

Freitag, 10. Juli 2015 | 19.30 Uhr

Bereits das erste Turnfest-Angebot verspricht ein absolutes Highlight zu werden. Alle Turnfest-Kids und ihre Betreuer sind eingeladen, den Startschuss in das Landeskinderturnfest-Wochenende mit jeder Menge Musik und toller Stimmung sowie der Verleihung des „KiTu-Star“ zu erleben.

Stars & Sternchen – die Show der BTJ

Samstag, 11. Juli 2015 | 16.00, 18.00 und 20.00 Uhr

Turnen ist vielseitig! Das wird in der Show „Stars & Sternchen“ sowohl durch Leistung als auch Einfallsreichtum von Gruppen aus ganz Baden eindrucksvoll präsentiert. Neben dem Gerät-, Trampolin- und Rhönradturnen werden die Rhythmische Sportgymnastik sowie neue Trendsportarten das Publikum faszinieren und in ihren Bann ziehen.

BTJ-Kinderparty

Samstag, 11. Juli 2015 | 20.00 Uhr

Spiele, Spannung, Emotionen – und jede Menge Musik zum Abrocken warten am Samstagabend auf alle Kinder. Die BTJ hat etwas ganz Besonderes auf die Beine gestellt: einfach ins Stadion kommen und überraschen lassen!

Ökumenischer Kindergottesdienst

Sonntag, 12. Juli 2015 | 9.00 Uhr

Natürlich gibt es im Rahmen des Landeskinderturnfestes auch einen ökumenischen Kindergottesdienst – für alle ein Moment der Ruhe und Besinnung an diesem pulsierenden Wochenende.

Abschlussveranstaltung

Sonntag, 12. Juli 2015 | 14.00 Uhr

Am Ende lassen wir es bei der Abschlussveranstaltung noch einmal so richtig krachen. Ein kurzweiliges Programm mit einem bunten Querschnitt durch die Angebote des Wochenendes setzt einen attraktiven Schlusspunkt hinter ein aufregendes Landeskinderturnfest.

Weitere Infos und die Ausschreibung zum Landeskinderturnfest sind auf der BTJ-Homepage zu finden. Die gedruckte Ausschreibung wird der Dezember-BTZ beiliegen.



Foto: Fabian Mondl

Talente in der Vereins- und Jugendarbeit gesucht!

BTJunior 2014/15 startet im Oktober

Jugendlichen ab 16 Jahren, die Spaß an der Vereins- und Jugendarbeit haben und sich langfristig einbringen möchten, vermittelt das Ausbildungsprogramm BTJunior wichtige praktische Grundlagen und fundiertes Wissen, um sich mit Ideen und der eigenen Persönlichkeit einzubringen.

Die Ausbildung BTJunior umfasst drei Bausteine, die über ein dreiviertel Jahr verteilt sind. Inhaltlich geht es sowohl um allgemeine Vereinsarbeit als auch praktische Erfahrungen in Workshops wie Geocaching oder Slackline. Theorie und Praxis gehen bei BTJunior Hand in Hand, denn die Badische Turnerjugend möchte nicht nur theoretisches Know-how vermitteln, sondern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezielt in laufende Verbands- bzw. Vereinsaktivitäten einbinden.



Die BTJunioren 2013/14 mit ihren Ausbildern Dominik Mondl und Boris Münzer

Das sind die Absolventen von BTJunior 2013/14

In der Ausbildungsrunde 2013/14 haben elf „BTJunioren“ die Talentschmiede der Badischen Turnerjugend erfolgreich abgeschlossen. Teresa Benz, Karina Betcher, Celine Conrad, Sina Fix, Carla Haider, Franziska Kienzle, Isabel Schabaker, Sarah Schneider, Felix Schubert, Selin Voltin und Jacqueline Wirth erhielten ihre Zertifikate nach dem letzten Ausbildungsteil im Rahmen des Internationalen Jugendzeltlagers 2014 in Breisach. Herzlichen Glückwunsch, danke für die tolle Zeit mit euch und viel Spaß und Erfolg bei eurem weiteren Einsatz in der Vereins- und Jugendarbeit!

BTJunior
Ausbildung 2014/15

Badische
Turnerjugend
Badischer Turner-Bund e.V.

Die Talentschmiede geht in eine neue Runde!

JETZT ANMELDEN! **Meldeschluss:**
10. Oktober 2014

Termine BTJunior 2014/15

- Schulungswochenende I „Erste Eindrücke und Grundlagen“: 25. bis 26. Oktober 2014
- Schulungswochenende II „Neue Erfahrungen sammeln“: 18. bis 19. April 2015
- Breisach-Zeltlager „Praktische Umsetzung im coolsten Zeltlager der Welt“: 3. bis 5. August 2015

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Juleica (Jugendleiter/in-Card) und eine Teilnahmebestätigung der BTJ.

Kosten und Anmeldung

Die Teilnahmegebühr an BTJunior 2014/15 beträgt 90 Euro. Interessierte wenden sich einfach formlos mit Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum und Verein per E-Mail an btj@badischer-turner-bund.de. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2014.

Weitere Informationen zu BTJunior gibt es unter www.badische-turnerjugend.de > Aus- und Fortbildungen sowie bei Dominik Mondl unter E-Mail dominik.mondl@badischer-turner-bund.de oder beim Jugendreferat in der BTB-Geschäftsstelle bei Fabienne Kohnle unter Telefon 0721 1815-16 oder E-Mail fabienne.kohnle@badischer-turner-bund.de.

BTJunior – ein Rückblick ehemaliger Teilnehmer

Einer der Ansprüche, den die BTJ an sich selbst stellt, ist es, die Angebote und Wettkämpfe des Jahres zu analysieren und gegebenenfalls das Programm zu optimieren. Rückblickend auf die BTJunior-Ausbildung gaben die ehemaligen Teilnehmer Fabian Hofer, Line Calgaro, Eike-Anne Kaiser, Sina Schneider, Ralph Wallishäuser, Marco Bockstatt und Annika Schmidt ihr Feedback zu den Fragen von Jugendvorstandsmitglied Dominik Mondl.

Der BTJunior geht in diesem Jahr bereits in seinen fünften Durchlauf. Wir haben also „Jubiläum“. Was ist das Erste, was den Teilnehmern rückblickend auf die BTJunior-Zeit einfällt?

Bei allen standen ohne Zweifel neben dem Spaß, beispielsweise beim Übernachten in den Selbstversorger-Hütten, auch die Themen der vielseitigen Ausbildung im Vordergrund. Das Sammeln von Erfahrungen, das selbstständige Erarbeiten wichtiger Dinge für die Vereins- und Verbandsarbeit, Finanzierungsplanung, die unbeschreiblichen Erfahrungen während der letzten Ausbildungsphase mit den Kindern in Breisach sowie das gemeinschaftliche Wirken mit dem „Super-Ausbilder-Team“ wurden als die ersten emotionalen Momente des Rückblicks genannt.

Die Konzeption des BTJunior stellt neben der Entwicklung im sportlich/ehrenamtlichen Bereich auch die persönliche Weiterentwicklung in den Fokus. Zu der Frage „Was hat dir BTJunior privat oder im Studium/Beruf gebracht?“ äußerten sich die sieben BTJunioren sehr vielschichtig.

Die Bandbreite der Rückmeldungen reichte von den positiven Erfahrungen, sich im Team besser zu verhalten, auf andere besser

eingehen zu können und Vorschläge konstruktiv zu diskutieren bis hin zu „den Überblick zu bewahren, wenn mal nicht alles so läuft, wie geplant und trotzdem ruhig zu bleiben“.

Gemeinsam mit anderen im Teamwork fast unlösbare Aufgaben zu meistern, wirke sich auch positiv auf den eigenen Charakter aus, was sich letztendlich auch im bewussten Wirken in der eigenen Vorbildfunktion fördernd niederschlägt. Durch das Erlernen von Handwerkszeug und Methoden der Vereinsarbeit (zum Beispiel detaillierte Projektplanung oder Präsentation) sei auch die Selbstsicherheit gegenüber Jugendlichen gestärkt worden. Unisono betonten alle, dass diese Erfahrungen auch explizit im Privatleben, in der Ausbildung oder beim Studium weiterhelfen.



Die vielfältigen Bereiche, in denen sich die BTJunioren engagieren, lassen darauf schließen, dass die dreiteilige Ausbildung ein breites Fundament liefert und sich für alle lohnt, die sich einbringen möchten. Wo sind die BTJunior-Absolventen aktuell ehrenamtlich aktiv?

Sei es als Übungsleiter oder Trainer im fachlichen Bereich, Berichteschreiber für die Zeitung im überfachlichen Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Skilehrer oder Handballcoach im Verein, im Jugend-

gemeinderat, als Jugendvorstandsmitglied in der Turngau-Jugend, als Fachausschuss-Mitglied Kinderturnen in der BTJ, Helfer bei Turngauveranstaltungen oder in der Organisation von Hüttenwochenenden und Trainingslagern – die Absolventen der BTJ-Talentschmiede sind in einem breiten Spektrum höchst engagiert.

Besonders positiv äußerte sich Line Calgaro: „Durch das Zertifikat BTJunior habe ich vielleicht auch meinen jetzigen Job erhalten.“ Im Bewerbungsgespräch habe das Zertifikat im Hinblick auf ihr Duales Studium im Eventmanagement möglicherweise den entscheidenden Vorteil gegenüber Mitbewerbern gegeben.

Welche konkreten Erfahrungen und Kenntnisse haben die BTJunioren aus dem Praxisteil, dem letzten Baustein der Ausbildung, beim Zeltlager in Breisach mitgenommen?

Die erlernten Spiele, beispielsweise zu Team-Building, blieben allen in guter Erinnerung und können nun bei den Gauprogrammen auch mit leichten Abwandlungen angewendet werden. Ein Resümee der BTJunioren ist auch, dass es manchmal sinnvoller ist, in einem kleinen Team – anstatt in großer Runde – zu planen, um schneller zu einem Ergebnis zu kommen. Auch unter den Gesichtspunkten der rechtlichen Fragen und des Jugendschutzes fühlen sich die BTJunioren gut geschult. Mit dem gelernten „Handwerkszeug“ wisse man zudem, was einen beim Umgang mit Kindern erwartet und wie man diese begeistern kann. In Folge der Ausbildung könne man viele Dinge in Ruhe angehen und auch beobachten, sodass einem das Lager selbst auch trotz eigenem Arbeitseinsatz noch mehr Spaß bereitet. Mit der ein oder anderen Unterrichtseinheit bzw. den Inhalten sei auch bei ungeplanten Ereignissen der „Plan B“ immer parat.

Ralf Kiefer und Dominik Mondl

ANZEIGE



Produkte für Spiel, Sport & Therapie

HIER WERDEN DIE KARTEN NEU GEMISCHT!

pedalo®-Stelzen-Fußball



Auf die Stelzen, fertig, los! Egal ob „Eins gegen Eins“ oder in 3er-Teams gegeneinander – pedalo®-Stelzen-Fußball ist Gaudi für Spieler und Zuschauer zugleich und mischt den Fußball-Alltag auf.

Bei diesem Fußballerlebnis spielt der Altersunterschied keine Rolle!




Werde Fan von pedalo® auf:

 und 

by Holz-Moerz · Holz-Moerz GmbH · Tel. +49 (0) 73 81 1 93 57-0 · Fax +49 (0) 73 81 1 93 57-40 · info@pedalo.de

Fotoshooting zur Landesgymnaestrada 2015 in Karlsruhe

Gut neun Monate vor der baden-württembergischen Landesgymnaestrada 2015 ist nun der erste „Eyecatcher“ im Karlsruher Stadtbild sichtbar. Ein großes Bauzaunplakat gibt einen ersten Hinweis auf das bunte Treiben, das vom 3. bis 5. Juli 2015 die Straßen der Fächerstadt beleben wird.

In tollem Ambiente in Schlossgarten und Innenstadt wie auch bei Galaveranstaltungen im Johannes-Brahms-Saal wird es bei der Landesgymnaestrada 2015 – dem Festival für Turnen, Gymnastik und Tanz – viel zu sehen, zu staunen und natürlich zum Mitmachen geben.

Die Landesgymnaestrada ist eine der Highlightveranstaltungen im Rahmen des Festivalsommers, der anlässlich des 300-jährigen Stadtjubiläums in Karlsruhe veranstaltet wird. Auch neben den Highlights der Landesgymnaestrada können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit auf besondere Aktionen und Veranstaltungen in Karlsruhe freuen.

Die begleitende „Bauzaunkampagne“ zum Karlsruher Stadtgeburtstag, die insgesamt 300 Meter Bauzaun der derzeit allorts in der Innenstadt anzutreffenden Baustellen schmücken soll, zeigt die Menschen hinter den einzelnen Projekten des Jubiläumssommers. Die Landesgymnaestrada repräsentieren sechs Turnerinnen des TuS Karlsruhe-Rüppurr, die sich nicht nur gerne für das professionelle Fotoshooting in ihr Showoutfit geworfen haben, sondern auch ordentlich Spaß im Fotostudio hatten.

Alle Turn- und Sportvereine aus Baden-Württemberg und darüber hinaus sind schon jetzt herzlich eingeladen, aktiv bei der Landesgymnaestrada 2015 dabei zu sein, die einzigartige Festival-Atmosphäre als Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erleben und sich auf Bühnen und bei Veranstaltungen zu präsentieren.

Die Ausschreibung zur Landesgymnaestrada 2015 wird der November-Ausgabe der Badischen Turnzeitung beiliegen. Alle Informationen werden auch unter www.gymnaestrada.de veröffentlicht.



STADTGEBURTSTAG
KARLSRUHE 2015



Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



Erste Klausurtagung des neuen Landesfachausschusses Wandern

Der bei der Landestagung Wandern im Mai in Bretten personell neu aufgestellte Ausschuss Wandern im Badischen Turner-Bund traf sich vom 22. bis 23. August 2014 im Bildungs- und Freizeitzentrum in Altglashütten zu seiner ersten Arbeitssitzung.

An der Sitzung nahm auch Paul Lemlein teil, der hauptamtlich für das Ressort Freizeitsport zuständig ist. Auf dem Programm stand zuerst die Überarbeitung formeller Regularien. So wurde eine modifizierte Fassung der Geschäftsordnung des Fachgebiets Wandern erarbeitet, die inzwischen auch vom Bereichsvorstand



Der neue Fachausschuss Wandern bei seiner ersten Arbeitssitzung – (vlnr) Susanne van der Gabel, Paul Lemlein, Bernhard Reiß, Paul Ebenthal und Karl-Heinz Bergmann.

Turnen verabschiedet wurde. Außerdem wurden die Richtlinien für die Bewerbung um die Ausrichtung des BTB-Landeswandertages geändert. Die Neufassungen dieser Regelungen und das Protokoll über die Klausurtagung werden den Vereinen des BTB noch übersandt.

Nach dem theoretischen Teil befasste sich der Landesfachausschuss intensiv mit praktischen Fragen des Fachbereichs, wie mit der Gestaltung der Homepage Wandern im Badischen Turner-Bund und in den Gauen, mit dem Einsatz und der Ausbildung von Wanderleitern und mit der Planung von Aktivitäten des Fachgebiets Wandern im Jahr 2015.

Mit einem Rückblick auf das Landesturnfest 2014 in Freiburg wurde die Tagung beendet. Dabei wurden einige organisatorische Mängel aufgezeigt, die künftig abgestellt werden könnten. Erfreulich war die rege Beteiligung an den Turnfestaktivitäten des Fachbereichs Wandern. Dafür möchte sich der Landesfachausschuss Wandern bei allen Teilnehmern herzlich bedanken.

Paul Ebenthal

Das Fachgebiet Wandern sucht noch einen Landesjugendfachwart! Wer Lust hat, sich mit eigenen Ideen für zeitgemäße und jugendgerechte Wanderangebote im Badischen Turner-Bund zu engagieren, ist herzlich eingeladen, sich bei Paul Lemlein (E-Mail paul.lemlein@badischer-turner-bund.de, Telefon 0721 1815-20) zu melden. Unterstützung und Einarbeitung durch das nette BTB-Wanderteam und die BTB-Geschäftsstelle sind selbstverständlich.



GYMWELT-Fachtagung
Bewegtes Alter
8. November 2014 in Waghäusel-Wiesental

Badischer Turner-Bund e.V.

GYMWELT
GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

Roßhaus EnBW AOK

GYMWELT-Fachtagung „Bewegtes Alter“

8. November 2014 in Waghäusel-Wiesental

Die Zielgruppe der „Älteren“ rückt immer stärker in den Fokus der Turn- und Sportvereine. Um Übungsleiter und Trainer für die Arbeit mit der heterogenen Gruppe heutiger und künftiger Senioren zu qualifizieren, bietet der Badische Turner-Bund im November die GYMWELT-Fachtagung „Bewegtes Alter“ an.

Die Schwerpunkte der Fortbildungsveranstaltung bilden die Themenkomplexe „50Plus – Fitness & Power“ und „Hochaltrige mit Bewegungseinschränkungen“.

„Wie Sie Best Ager als Mitglieder in Ihrem Verein gewinnen, behalten, begeistern“ ist der Titel des Impulsreferats zu Beginn der Veranstaltung. Mit Hans-Georg Pompe referiert ein ausgewiesener Experte für die Zielgruppe Best Ager 50Plus. Der international renommierte Unternehmensberater und Buchautor beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Thematik und möchte in seinem 30-minütigen Vortrag informieren und Anregungen für die Vereinspraxis geben. Interessierte Vereinsführungskräfte, die ausschließlich an diesem Vortrag teilnehmen möchten, können sich beim BTB-Bildungswerk gesondert melden. (Die Teilnehmerzahl für Nicht-Fachtagungsteilnehmer ist begrenzt.)



Tageskarte:	BTZ-Abonnenten	60 Euro
	GYMCARD-Inhaber	75 Euro
	regulär	90 Euro

Vereinsangebot: 10% Rabatt bei fünf und mehr Anmeldungen pro Verein

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2014

Faustball

Die badischen Faustballteams aus Wünschmichelbach (Männer) und Bretten (Frauen) machen Aufstieg in die höchsten deutschen Spielklassen perfekt.

Wünschmichelbach nach 15 Jahren wieder in Liga 1

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Hallensaison legte der TV Wünschmichelbach Anfang August noch einmal nach und machte den Aufstieg in die 1. Faustball-Bundesliga Süd der Männer auch im Feld perfekt.

Mit rund 70 eigenen Fans im Rücken ging es im ersten Spiel um den Aufstieg gegen den TV Weisel, Vizemeister der 2. Liga West. Beiden Mannschaften war klar, dass dieses Spiel schon ausschlaggebend sein könnte. Auch Weisel hatte für die Fans einen Bus organisiert, sodass die Atmosphäre dem Event angemessen war.

Es entwickelte sich ein Spiel, bei dem beide Mannschaften zunächst nicht wie erhofft ins Spiel fanden. Die Odenwälder nutzten jedoch ihre Chancen besser und sicherten sich den ersten Satz klar mit 11:6. Dann kam das Team von der Loreley immer mehr auf Betriebstemperatur und holte sich den zweiten Satz mit 11:8. Sehr hohe Temperaturen und ein sehr langsamer Rasen ließen nicht sehr viele spektakuläre Ballwechsel zu und keine Mannschaft konnte sich im weiteren Verlauf entscheidend absetzen. In den wichtigen Momenten waren jedoch die Jungs des Trainergespanns Ruschka / Zwintzsch vom TV Wünschmichelbach einfach cleverer, konnten die wichtigen Punkte setzen und die letzten beiden Sätze für sich entscheiden. Die erste Hürde war gemeistert.

Im zweiten Spiel wartete mit dem TV Augsburg der vermeintliche Außenseiter dieser Aufstiegsspiele. Die Nachrücker aus Bayern zeigten eine ansprechende und vor allem kämpferisch starke Leistung. Auch in diesem Spiel kämpften die Wünschmichelbacher zumeist mehr mit den eigenen Problemen. Das Zuspiel passte phasenweise nicht, die Abwehr zeigte kleinere Schwächen und im Angriff führten risikoreiche Schläge zu mehreren Fehlern. Teilweise erspielten sich die Augsburger sogar einen Vorsprung von bis zu fünf Punkten, bevor die Odenwälder in den entscheidenden Phasen wieder einen kühlen Kopf behielten. Sicherlich gehörte zu diesem Arbeitssieg auch das nötige Quäntchen Glück.

Durch die Ergebnisse der anderen Mannschaften war vor dem Spiel gegen Gastgeber TV Waldrennach klar, dass die Wünschmichelbacher noch einen Satz benötigen würden, um den Aufstieg in „trockene Tücher“ zu bringen. Das Ziel war nicht nur erfolgreich zu spielen, sondern den mitgereisten Zuschauern auch ein ansehnliches Spiel zu bieten. Und der TVW startete furios. Beim Stand von 10:1 hatte das Team also gleich neun Möglichkeiten, den Aufstieg zu sichern. Die Waldrennacher, die selbst noch die Chance auf den Aufstieg hatten, gaben nicht auf, konnten jedoch nur noch auf 10:4 herankommen, ehe der Satzball verwandelt wurde.

Die Freude bei Fans und Spielern kannte keine Grenzen mehr. Und da durch diesen einen Satz auch der TV Weisel aufgestiegen

war, begann neben dem Spielfeld schon die große Feier. Auch wenn Wünschmichelbach schon alles klar gemacht hatte, sollte die Saison ohne Niederlage abgeschlossen werden. Die Spieler blendeten das Feiern also noch einmal aus und konzentrierten sich auf das Spiel. Nachdem auch der zweite Satz in den Odenwald ging, wurde gewechselt, sodass jeder Spieler auf seine Ein-



Foto: TV Wünschmichelbach

satzzeit kam. Leider fehlte im dritten Satz dann doch des Öfteren die Konzentration und Waldrennach gewann mit 11:8. Danach sank jedoch auch die Motivation beim Gastgeber, der zum vierten Mal in Folge bei den Aufstiegsspielen scheiterte. Wünschmichelbach nutzte seine Gelegenheiten wieder und holte sich den letzten Satz des Tages klar mit 11:5. Anschließend stürmten die Mannschaft aus Weisel, deren Anhänger und natürlich die Fans des TVW das Feld. Die Freude war groß, dass sich beide Mannschaften aus der Westliga durchsetzen konnten. Auf dem Heimweg wurde im Bus standesgemäß gefeiert, dass der TVW nun in der Halle und im Feld in der höchsten Deutschen Liga vertreten ist.

Bretten nach einem Jahr zurück im Oberhaus

Bei den Aufstiegsspielen zur 1. Faustball-Bundesliga Süd der Frauen in Segnitz hat der TV Bretten den direkten Wiederaufstieg in die höchste deutsche Spielklasse geschafft.

Mit starken Leistungen in den Spielen gegen Segnitz und Tannheim erkämpfte sich die Mannschaft den zweiten Qualifikationsplatz. Im Auftaktspiel gegen den TV Obernhausen merkte man beim übernervösen Start die Anspannung des gesamten Teams. Eine Reihe von technischen Fehlern und eine hohe Eigenfehlerquote bescherten dem TVO einen zügigen Satzgewinn mit 11:5. Im zweiten Durchgang konnte der TV Bretten dann an die in der Saison gezeigten Leistungen anknüpfen und erkämpfte sich

mit 9:11 den Satzausgleich. Wer danach glaubte, der TVB hätte sich gefangen, sah sich getäuscht, die Mannschaft verlor komplett den Faden und wurde in den Sätzen zwei und drei mit 11:7 und 11:4 deutlich in die Schranken gewiesen.

Damit stand das Team im Spiel gegen das Heimteam aus Segnitz schon mit dem Rücken zur Wand. Der erste Satz war lange umkämpft und der Zweitliga-Meister aus dem Süden hatte am Ende mit 11:8 das bessere Ende für sich. Im zweiten Durchgang wurde im Angriff getauscht. Sarah Fey übernahm den Spielschlag und Birte Baxmann die Angaben. Die Defensive mit Katharina Fien und Janine Gieringer hatte sich jetzt hervorragend auf die Angriffe von Segnitz eingestellt. Aufbauspielerinnen Sarah Kühner brachte mit präzisen Zuspielen beide Angreiferinnen in Position und diese punkteten nach Belieben. Mit 4:11 wurde der TV Segnitz vom Platz gefegt. Der TVB hatte zu alter Stärke zurück gefunden und dominierte nun das Spiel. Mit 8:11 und 9:11 entschied man die Partie 3:1 für sich.

Direkt im Anschluss musste man gegen den SV Tannheim spielen. Bei einem glatten Sieg mit 3:0 Sätzen hätte man den Aufstieg bereits sichergestellt. Dementsprechend aggressiv ging der TV Bretten in die Partie, setzte nahtlos an die gezeigten Leistungen gegen Segnitz an und ging schnell mit 6:1 in Führung. Tannheim konnte aber noch dagegen halten und kämpfte sich in die Partie zurück. Einige unglückliche Aktionen ermöglichten den Franken beim Stand von 10:11 einen Satzball. Der TVB behielt die Nerven und zeigte den absoluten Willen, diesen Satz für sich entscheiden zu wollen. Mit drei Punkten in Folge gewann man glücklich, aber verdient mit 13:11 den ersten Durchgang. In den folgenden beiden Sätzen war Tannheim chancenlos und der TVB zeigte auf allen Positionen eine herausragende Leistung. Mit 11:6 und 11:4 wurde das Spiel souverän mit 3:0 gewonnen. Damit belohnte sich das TVB-Team für eine insgesamt tolle Saison.

Der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga Süd wurde bis in die Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

Andreas Breithaupt / Vereine



Kunstturnen – Zwei badische Medaillen bei Turn-DM in Stuttgart

Bei der Turn-DM 2014 in Stuttgart turnten am 23./24. August die besten Turnerinnen und Turner Deutschlands nicht nur ihre Meisterschaften im Mehrkampf und an den Einzelgeräten aus. Die Deutschen Meisterschaften waren gleichzeitig auch die zweite Qualifikation für die Weltmeisterschaften im Oktober im chinesischen Nanning. Aus dem Badischen Turner-Bund gingen Cagla Akyol (KTG Heidelberg), Maïke Roll (TSV Grötzingen) und Marleen Sophie Leveringhaus (TG Söllingen) an die Geräte. Gleich doppelten badischen Medaillenjubiläum gab es im Balken-Finale: Maïke erturnte Silber, Cagla Bronze.

Cagla Akyol lieferte vor den Augen der Bundestrainerin Ulla Koch einen fehlerfreien Vierkampf ab und machte somit einen entscheidenden Schritt in Richtung WM-Qualifikation. Nach einem guten Start am Stufenbalken gelang ihr am Balken eine Spitzenübung. Sicher präsentierte sie alle Elemente und erturnte sich die höchste Balkenwertung des gesamten Wettkampfs. Am Boden musste die Heidelbergerin leider die Bodenfläche verlassen, brachte aber alle Elemente in den Stand, genauso wie anschließend ihren Yurchenko-Sprung mit ganzer Schraube. Am Ende verpasste sie mit Platz 4 und nur 0,2 Punkten Rückstand knapp einen Podestplatz. Trotzdem war die 16-Jährige nach eigener Aussage sehr zufrieden mit ihrem Wettkampf und freute sich über die zwei erturnten Startplätze in den Gerätefinals. Mit 54,25 Punkten erreichte Cagla Akyol, die im Mannheimer Leistungszentrum bei Claudia Schunk trainiert, zudem eine neue persönliche Höchstpunktzahl.



Maïke Roll, betreut von ihrem Vater Frank Roll, turnte einen ordentlichen Wettkampf mit lediglich einem Absteiger am Stufenbalken. Mit 49,6 Punkten und Platz 9 erzielte sie sogar den Sprung unter die Top 10 sowie zwei Startplätze in den Gerätefinals.

Nicht ganz so rund lief es dagegen für Sascha Münkers Schützling Marleen Sophie Leveringhaus. Der Zitterbalken wurde der Karlsruherin zum Verhängnis, sodass es für die sie leider nur zum 17. Platz im Mehrkampf reichte.

Deutsche Meisterin 2014 im Mehrkampf wurde Kim Bui vom MTV Stuttgart vor Pauline Schäfer (TV Pflugscheid-Hixberg) und der Drittplatzierten Lisa-Katharina Hill (ebenfalls MTV Stuttgart). Bei den Männern war leider kein badischer Turner am Start. Hier sicherte sich Fabian Hambüchen (TSG Niedergirmes) den Mehrkampftitel vor Andreas Toba (TK Hannover) und Lukas Dauser (TSV Unterhaching).

Für die Gerätefinals zum Abschluss der Turn-DM hatte sich Cagla Akyol für Stufenbalken und Schwebbalken qualifiziert und



rückte durch eine Verletzung von Janine Berger (SSV Ulm) kurzfristig auch noch ins Bodenfinale nach. Maïke Roll hatte sich durch ihre Leistungen im Mehrkampf Finalplätze am Balken und Boden gesichert. Am Stufenbalken kam Cagla wie schon am Vortag gut durch ihre Übung, musste aber durch kleinere Fehler Abzüge in Kauf nehmen. Am Ende reichte es für Platz 5.

Am Schwebbalken verließ Cagla bei ihrer Akroserie „Freies Rad – Spreizsalto – Spreizsalto“ den Balken. Maïke musste zwar Abzüge für kleinere Wackler in Kauf nehmen, kam aber sturzfrei durch ihre Übung. Beide badischen Turnerinnen durften sich am Ende über Medaillen freuen. Maïke erturnte die Silber-, Cagla die Bronzemedaille.

Im Bodenfinale zeigte Maïke eine recht einfache, aber blitzsaubere Übung. Cagla präsentierte wieder alle Schwierigkeiten ohne Sturz, musste aber bei einer Akrobatikbahn die Fläche verlassen, was ihr kleinere Punktabzüge einbrachte. Auch am Boden landeten beide Turnerinnen aus Baden direkt hintereinander auf Platz 4 (Maïke) und Platz 5 (Cagla).

Sowohl Elisabeth Seitz (TG Mannheim) als auch Leah Grießer (TG Neureut) hatten leider ihre Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften verletzungsbedingt absagen müssen. Eine Entzündung im Fuß verhinderte den Start von Elisabeth, der badischen Olympiateilnehmerin von London. Leah, die ihr erstes Jahr bei den Senioren turnt, war wenige Tage vor dem Wettkampf auf den Rücken gestürzt und verzichtete in Stuttgart.

Christine Keller



Fotos: Norbert Rauler

Kunstturnen Frauen

Cagla Akyol, Elisabeth Seitz und Leah Grieser turnen sich ins Team für die WM in China

Ende August wurden die deutschen Frauen für die Turn-Weltmeisterschaften 2014 vom 4. bis 12. Oktober im chinesischen Nanning durch den DTB-Lenkungsstab nominiert – mit dabei drei badische Turnerinnen.

Bundestrainerin Ulla Koch wird mit Kim Bui (MTV Stuttgart), Sophie Scheder (TuS Chemnitz-Altendorf), Pauline Schäfer (TV Pflugscheid-Hixberg), Cagla Akyol (KTG Heidelberg) und Lisa Katharina Hill (MTV Stuttgart) ins Rennen gehen.

Der letzte verbliebene Startplatz für die Welttitelkämpfe entscheidet sich kurzfristig zwischen Elisabeth Seitz (TG Mannheim) und Leah Grieser (TG Neureut). Beide hatten die Deutschen Meisterschaften als entscheidende WM-Qualifikation verletzungsbedingt auslassen müssen. Bei Elisabeth Seitz war man aufgrund ihrer langwierigen Fußverletzung bereits von dem WM-Aus gegangen. „Durch den plötzlichen Ausfall von Janine Berger ist eine neue Situation entstanden, die vor allem am Stufenbarren Probleme mit sich bringt. Elisabeth soll in erster Linie hier das Team unterstützen. Doch zunächst müssen sowohl Elisabeth als auch



Leah ihre Wettkampffähigkeit unter Beweis stellen. Natürlich werden wir das Training und die Belastung auf die Fußverletzung von Elisabeth abstimmen, denn ihre Genesung steht für uns an erster Stelle“, erläuterte Ulla Koch.

Die Ulmerin Nadine Berger hatte sich bei den Deutschen Meisterschaften am Sprung einen Riss des vorderen Kreuzbandes zugezogen und kann in China definitiv nicht starten. Nun soll im Laufe der WM-Vorbereitung darüber entschieden werden, ob Leah Grieser oder doch Elisabeth Seitz im Team turnen wird.

Am 18. September stand für alle Turnerinnen der Flug zur direkten WM-Vorbereitung im National Trainings Center in Tokio an, von wo aus das Team dann weiter zum WM-Austragungsort nach Nanning reisen wird.

PM DTB / Red

Kunstturnen Männer

Sommertrainingslager des D1-Kaders

In diesem Jahr führte es die „Kleinen“ des Leistungssports vom 1. bis 6. September in die Saalestadt Halle (Sachsen-Anhalt).



Mit viel Vorfreude im Gepäck ging es los, um zu schauen, wo und wie Mathias Fahrig, einer der deutschen Nationalturner, trainiert. Viel Zeit zum Schauen blieb nicht, denn die konditionelle Vorbereitung stand im Vordergrund, da der erste Wettkampf ganz nah ist. Am 4. Oktober steht der Baden-Pokal auf dem Plan, die Qualifikation in die Ländermannschaft des BTB für den Deutschland-Pokal (1./2. November).

Täglich zwei Trainingseinheiten parallel und unter den Augen des Vorbildes Mathias Fahrig wurden fleißig absolviert. Die Jungs aus Heidelberg und Südbaden staunten nicht schlecht, dass auch ein „Großer“ ihres Sports ähnliche Trainingsinhalte abspulen muss, um sich auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten. Ebenso konnten die jungen Turner sehen, dass „Matze“ ganz vorbildlich den jüngeren im Training hilft und auch das Training der Jugendlichen übernehmen kann.

Ausdauerläufe, Kraft, Beweglichkeit und auch die ersten Übungen standen auf dem Programm, sodass die angehenden Turnstars doch im Verlauf der Woche müde wurden. Ein Nachmittag Erholung musste her – also ab ins Schwimmbad Maya Mare und mit viel Spaß erholen.

Am vorletzten Tag gab es einen ersten Test-Wettkampf, um zu schauen, was jeder in den kommenden vier Wochen tun muss, um in Heidelberg beim Baden-Pokal ganz vorn zu landen und einen Platz im Team des BTB zu ergattern. Das Betreuersteam konnte trotz straff gehaltenem Training am Schluss recht zufrieden sein, auch wenn den Jungs noch einiges mit auf den Weg gegeben wurde.

Zum großen Erstaunen des Turnnachwuchses kam die älteste Turnerin Deutschlands – Johanna Quaas – zu Besuch. Der Nachwuchs staunte nicht schlecht, was die 88-Jährige für ein Programm absolvierte. Stützwaage, Handstand, Felgrolle und Co. brachten die Jungs ins Schwärmen und Staunen. Sie nahm sich gern die Zeit und erzählte, auf was es im Turnen ankommt. So geduldig zuhörend möchten wir die 8- bis 10-Jährigen gern öfter sehen.

Die 88-Jährige wurde übrigens eingeladen, in Amerika auf einer der großen Paraden als Showact dabei zu sein. Drücken wir beiden Seiten die Daumen: Johanna Quaas, dass sie dem Turnen noch lange nachgehen kann und den Kleinen, dass sie ihre Ziele erreichen.

Jörg Friedrich

Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Oktober** und **November** 2014 ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

am 1. Oktober die Landesfachwartin für Gerätturnen weiblich **Eveline Schmidl**, Marie-Juchacz-Straße 2, 77723 Gengenbach (53); am 3. Oktober der Vorsitzende des Main-Neckar-Turngaus **Werner Wießmann**, Reichenberger Straße 111a, 97877 Wertheim (67); am 7. Oktober der Landesfachwart für Schneesport **Jürgen Stroh**, Rohrbacher Straße 150, 69126 Heidelberg (51); am 10. Oktober die Landesfachwartin für Gymnastik **Beatrice Sackmann**, Poststraße 1, 77886 Lauf (31); am 16. Oktober im Bereichsvorstand Lehrwesen/Bildung der Vertreter der Turngaue **Rolf Weinzierl**, Bismarckstraße 16, 68535 Edingen-Neckarhausen (73); am 18. Oktober die KiSS-Beauftragte **Sonja Eitel**, Brunnenstraße 11/1, 75242 Neuhausen (60); am 22. Oktober aus dem Ressort Gesundheitssport **Susanne Gertz**, Martin-Luther-Straße 5a, 79341 Kenzingen (56); am 29. Oktober das BTJ-Vorstandsmitglied für Lehrarbeit **Sabine Ernst**, Grünewaldstraße 30, 68169 Mannheim (42) und am 31. Oktober der Vizepräsident für Finanzen **Alfred Metzger**, Rotkreuzstraße 23, 68753 Waghäusel (62).

am 7. November der Landesfachwart für Ringtennis **Peter Morstadt**, Neuestraße 33, 76596 Forbach (63); am 12. November der Vorsitzende des Karlsruher Turngaus **Jürgen Stober**, Am Pfad 3, 76149 Karlsruhe (62); am 13. November das Ehrenmitglied **Rolf Müller**, Rittnertstraße 64, 76227 Karlsruhe (74); am 17. November das BTJ-Vorstandsmitglied für Kinderturnen **Dominik Mondl**, Innere Wingertstraße 1, 68309 Mannheim (32); am 21. November der Landesfachwart für Prellball **Klaus-Dieter Rusch**, Hebelstraße 26a, 77656 Offenburg (56); am 25. November der Landesfachwart für Leichtathletik **Roland Tremmel**, Waldstraße 7b, 76706 Dettenheim (66); am 26. November das kooptierte Mitglied der BTJ **Nicole Barth**, Ingeborg-Drewitz-Allee 3, 79111 Freiburg (28) und am 30. November die Landesfachwartin für Trampolinturnen **Isolde Papp**, Plobsheimerstraße 29, 77743 Neuried (47).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

ANZEIGE



Winzergenossenschaft BÜHL



www.affentaler.de

Wein
ERLEBEN

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 18 Uhr
Sa.: 9 – 13 Uhr
So. (März–Dez.): 10 – 14 Uhr

Affentaler Winzergenossenschaft Buhl eG
Betschgräblerplatz • 77815 Buhl
Tel.: 072 23-98 98 0

Weinproben • Kellerführungen • Weinbergführungen
Seminar- & Tagungsräume • Event-Location

DTB SHOP

WWW.DTB-SHOP.DE | Hotline: 09843 9356299



Produktangebote unter www.dtb-shop.de!

Fordern Sie unseren Katalog unter **09843 9356299** oder info@dtb-shop.de an!




ERHARD SPORT

VEREINSBEFRAGUNG im Turngau Mittelbaden-Murgtal



Im Rahmen der Vereinsbefragung des Programms „BTB-Regional“ wurden die Mitgliedsvereine des Turngaus Mittelbaden-Murgtal in der Zeitspanne zwischen September und Dezember 2013 mittels eines Fragebogens um ihre Rückmeldung gebeten. Von den 70 Mitgliedsvereinen haben 39 Vereine (56%) an der Befragung teilgenommen; bezogen auf die Mitgliederzahlen entspricht dies 84 Prozent. Alle wesentlich im Turnen aktiven Vereine haben sich somit beteiligt.

Nahezu alle Vereine haben Angebote im Kleinkinderturnen, im Kinderturnen, im Gerätturnen und in der Allgemeinen Gymnastik / Dance. Besonders im Kinderturnen ist der Anteil mit 90 Prozent sehr hoch. Die Rückmeldungen zeigen aber auch, dass bereits in 23 Vereinen (59%) ein besonderes Kursangebot für Prävention, Gesundheit und allgemeine Fitness angeboten wird.

Zwei Drittel aller Vereine besitzen spezielle Angebote für Ältere und Senioren. Und obwohl erst seit wenigen Monaten die GYM-WELT aktuell ist, gibt es 22 Vereine (56%), die ihre Angebote unter der neuen Dachmarke bündeln. Dieser Trend wird sich in Zukunft sicherlich fortsetzen – seit der Befragung kamen bereits weitere Vereine hinzu.

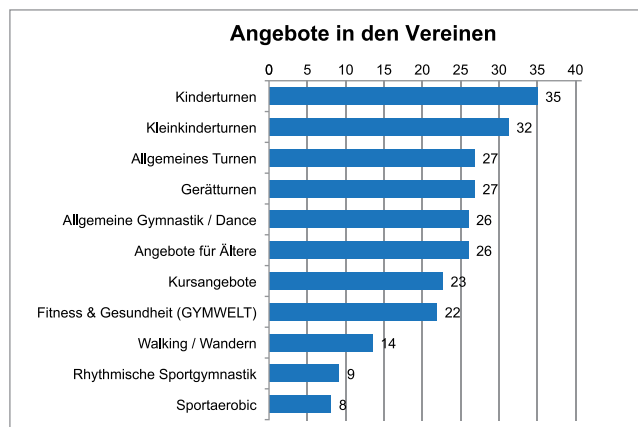


Abb. 1: Die Turngauvereine sind mit vielfältigen Turnangeboten präsent. (Angaben = Zahl der Vereine mit entsprechenden Angeboten)

Ergänzend zum Standardfragebogen war uns wichtig zu erfahren, wie sich die Mitgliedsbeiträge der Vereine im Turngau Mittelbaden-Murgtal gestalten. Hier gibt es große Unterschiede: Zwischen Land- und Stadtverein, Groß- und Kleinverein, Einsparten- und Mehrspartenverein zeigt sich eine große Bandbreite. So gibt es Vereine, die zwischen 12 und 15 Euro Jahresbeitrag verlangen (eher im ländlichen Raum), und es gibt Vereine, die bis zu 120 Euro Jahresbeitrag (insbesondere in städtischen Bereichen) verlangen. Der Großteil der Vereine liegt zwischen 30 und 60 Euro Jahresbeitrag. Entsprechend dieser großen Bandbreite gestaltet sich auch die Vergütung der Übungsleiter und Trainer: von „ohne Vergütung“ bis hin zu einer Vergütung über die „Mini-Job-Regelung“ gibt es jede Form der Vergütung. Oft lassen sich die Vereine auch die Übungsleiter-Vergütungen wieder zurückspenden.

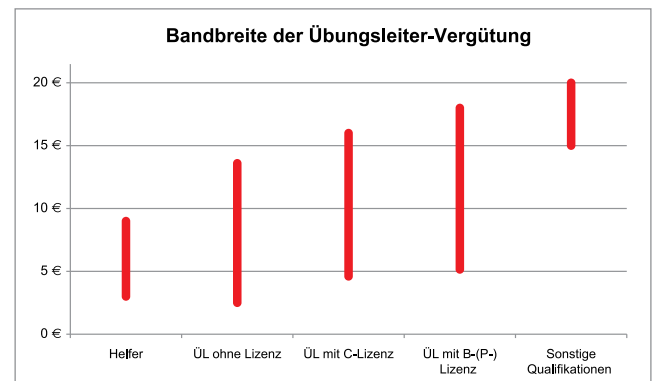


Abb. 2: Sofern die Übungsleiter vergütet werden, gibt es große Unterschiede zwischen den Turngauvereinen. (Angaben = Bandbreite Stundensätze)

Obwohl die dezentralen Lehrgänge des Turngaus seit Jahren ausgebucht sind, geben die Vereine als wichtigste Herausforderung fehlende Übungsleiter und Trainer an. Weitere Herausforderungen sind fehlende Hallenkapazitäten und fehlende freiwillige Helfer in Verwaltung und Organisation. Zukünftig gilt es, diese Themen gemeinsam anzugehen und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Andreas Stahlberger
Turngau-Vorsitzender Mittelbaden-Murgtal

RegioTÜF – die nächsten Termine

Die Regionalen Trainer- und Übungsleiter-Fortbildungen (RegioTÜF) stehen für schnelle, effektive Fortbildung „vor der Haustür“. Sie richten sich an alle interessierten Übungsleiter und Helfer im Verein (auch ohne Lizenz).

RegioTÜF Firmen-Fitness / Betriebliche Gesundheitsförderung

AK 1: Voraussetzungen, Vorgehensweise und Planung
AK 2: Best-Practice-Beispiele / einseitige Belastungen im Alltag
Samstag, 18.10.2014 in Gengenbach (L-149103)
Samstag, 15.11.2014 in Hemsbach (L-149209)

RegioTÜF Gymnastik und Tanz (B)

AK 1: Erwärmung und Schrittcombinationen im Lyrical Dance
AK 2: Kontaktimprovisation und Choreografie im Lyrical Dance
Samstag, 18.10.2014 in Merdingen (L-149109)
Sonntag, 19.10.2014 in Kehl-Kork (L-149110)

RegioTÜF Kindergarten-Turnen

AK 1: Erlebnisspiele in der Turnhalle
AK 2: Geschicklichkeitstraining im Kinderturnen
Samstag, 18.10.2014 in Merdingen (L-149111)

RegioTÜF Gerätturnen für Kinder

AK 1: Anlauf, Absprung, Landung, Methodik Sprunghocke
AK 2: Handstand und Handstand abrollen, Rad und Radwende
Sonntag, 19.10.2014 in Kehl-Kork (L-149114)

RegioTÜF Bewegte Senioren – aktiv und attraktiv

AK 1: Gehirnttraining durch Bewegung
AK 2: Bewegungssicherheit im Alter und aktuelle Programme
Samstag, 25.10.2014 in Sulzfeld (L-149211)

Die RegioTÜFs finden jeweils vormittags statt, Download der detaillierten Ausschreibungen unter www.badischer-turner-bund.de/bildung, Anmeldungen im BTB Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de).



Breisgauer Turngau

Steffanie Belledin . Neunkircherweg 6 . 79291 Merdingen . Telefon 07668 9311

Kunstturnen Männer – 2. Bundesliga Süd Heimwettkämpfe 2014 TV Herbolzheim

27. September	18.00 Uhr	TV Herbolzheim – TV Schiltach
11. Oktober	15.00 Uhr	TV Herbolzheim – Exquisa Oberbayern
25. Oktober	18.00 Uhr	TV Herbolzheim – SSV Ulm 1846
9. November	15.00 Uhr	TV Herbolzheim – TSV Pfuhl

Alle Wettkämpfe finden in der Breisgauhalle in Herbolzheim statt, weitere Informationen unter www.TVH-Kunstturnen.de.



Elsenz-Turngau Sinsheim

Sarina Pfründer . Stebbacher Pfad 12 . 75050 Gemmingen . Telefon 07267 961645

Neues Ausbildungskonzept beim Elsenz-Turngau

Mit dem neuen Ausbildungskonzept „RegioTÜF“ (= Regionale Trainer- und Übungsleiterfortbildung) geht der Elsenz-Turngau in Zusammenarbeit mit dem Badischen Turner-Bund neue Wege.

„Ziel ist es, die Aus- und Fortbildung der Trainer, Helfer und Übungsleiter näher zu den Vereinen und damit in unsere Region zu bringen“, erklärt der Turngauvorsitzende Markus Pfründer. Dies verkürzt die Wege der Teilnehmer und sollte damit attraktiver sein, um neue Übungsleiter zu gewinnen und auszubilden.



Erstmals findet ein RegioTÜF mit dem Thema „Bewegte Senioren – aktiv und attraktiv“ am 25. Oktober 2014 im Sparkassensportpark in Sulzfeld statt. Mit der Fokussierung auf Senioren wollen Turngau und Turner-Bund den Vereinen Hilfestellung geben. Die Chancen aus dem demographischen Wandel sollen genutzt und attraktive Angebote für diese immer größer werdende Bevölkerungsgruppe geschaffen werden.

Weitere Informationen unter www.badischer-turner-bund.de/bildung > RegioTÜF.

Sarina Pfründer

Glückwünsche zum 75. Geburtstag von Werner Konrad

Die Vorstandschaft des Elsenz-Turngau Sinsheim mit Vorsitzendem Markus Pfründer und stellvertretendem Vorsitzenden Jürgen Widmann überbrachte am 7. August dem Jubilar und Ehrenmitglied Werner Konrad die Glückwünsche nach Sinsheim.

Werner Konrad vom TV Sinsheim war von 1964 bis 2005 Kassenwart des Elsenz-Turngaus. Zahlreiche Ehrungen wie die Gau-Ehrendnadel in Gold, der Wappenteller des Elsenz-Turngaus, die DTB-Ehrendnadel, die BTB-Verdienstplakette und der Ehrenbrief des Deutschen Turner-Bundes zeugen von einem jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Engagement um das deutsche Turnen.

Noch heute nimmt Werner Konrad regelmäßig und engagiert an den Gauturnratsitzungen teil und besucht regelmäßig Veranstaltungen unseres Turngaus. Der Elsenz-Turngau Sinsheim wünscht dem junggebliebenen Jubilar alles Gute, viel Erfolg in seinem ehrenamtlichen Wirken und noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

Markus Pfründer

ANZEIGE

Aus- und Weiterbildungen Programm 2015

GroupFitness & Aerobic
Fitness & GeräteFitness
Dance & Choreografie
Pilates & Yoga

Rücken & Gesundheit
Älter werden
Kinder

Das DTB-Akademie Programm 2015 steht ab Mitte Oktober 2014 zum Download zur Verfügung. www.dtb-akademie.de

Oder anfordern unter dtb-akademie@dtb-online.de

DTB-Akademie • Otto-Fleck-Schneise 8 • 60528 Frankfurt • E-Mail: dtb-akademie@dtb-online.de



Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler . Eichenstraße 5 . 69256 Mauer . Telefon 06226 3032

Innovativ in Bewegung mit und ohne Gerät

Die Referentin Steffi Osmer ist inzwischen ein gern gesehener Gast in Bammental. Ihre Ausschreibungen sind immer interessant und locken auch Teilnehmerinnen aus angrenzenden Turngau an. Zu Beginn der Fortbildung am 5. September 2014 sagte Steffi: „Es gibt keine neuen Übungen – also lasst sie uns neu verpacken“ – und brachte die Teilnehmerinnen mit spannenden Themen in Schwung.

Der erste Programmpunkt „Bauch-, Beine-, Pogymanstik mit der 1-Liter-Wasserflasche“ war schweißtreibend. Durch die abwechslungsreiche Übungsfolge vergaß Frau fast, dass wirklich 1.000 Gramm pro Hand im Spiel waren. Auch wurde gezeigt, dass die Flaschen nicht nur für die Kräftigung, sondern auch für Balance- oder Druckübungen eingesetzt oder als Faszienrolle zweckentfremdet werden können.



Dance im 3/4-Takt wurde im Lehrgang als „Fatburner der anderen Art“ genutzt. Der 3/4-Takt bestimmt nicht nur den Rhythmus, sondern prägt auch den Bewegungs Ausdruck und motiviert zu



weichen, fließenden Bewegungen. Im Vordergrund stand in dieser Stunde das Herz-Kreislauf-Training im Fettverbrennungsbereich. Gleichzeitig ermöglichte die „3/4-Takt New Age Musik“ absolute Entspannung.

Wie erstaunlich vielseitig der Pezziball ist, wurde bei „Ball Workout“ deutlich. Den Ball in allen „Lebenslagen“ einzusetzen macht einfach Spaß. Gleichzeitig fördert er Kräftigung, Balance, Mobilisation, Rhythmusgefühl ... Obwohl schon ziemlich ausgepowert, konnten wir uns dem Charme dieses großen „Handgerätes“ nicht entziehen.

Fließende Bewegungen, die aus Yoga, Qigong und Meridian Stretch kommen, haben zum Abschluss des Lehrgangs bei „Soulflow“ zu einem echten Glücksgefühl verholfen: Sambaschritte, Wolkenschieben, den Regenbogen über dem Kopf bewegen oder wie ein Adler fliegen, um nur einige Übungen zu nennen.

Eine Fantasiereise und ein Abschlussgespräch rundeten den intensiven Workshop ab. Alle waren zufrieden und konnten mit vielen Anregungen nach Hause gehen.

Vielen Dank liebe Steffi und auch den aktiven Teilnehmerinnen ein herzliches Dankeschön. Vielleicht sehen wir uns im nächsten Jahr wieder.

Ille Hums



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe . Telefon 0721 8409646

Turngala des Karlsruher Turngaus 2014 im Großen Haus des Badischen Staatstheaters

Am Sonntag, 19. Oktober ist es wieder so weit: bereits zum fünften Mal gastiert der Karlsruher Turngau mit seiner Turngala im Großen Haus des Badischen Staatstheaters in Karlsruhe.

Die mitwirkenden Turngauvereine sind Turnerschaft Durlach, TG Eggenstein, TG Söllingen, TG Neureut, TV Wössingen, TuS Neureut, SV Langensteinbach, FSSV Rope Skipping, Pyramidaler Kleinkunstverein und die Turnerinnen und Turner der Kunstturn Region Karlsruhe (KRK). Beginn ist um 18.00 Uhr, Karten können im Internet unter www.ktg-turngala.de bestellt werden.

Norbert Raufer





Main-Neckar-Turngau

Sabine Steinbach . Schwabhäuser Straße 10 . 97944 Boxberg . Telefon 07930 993073

Ehrenmitglied Silke Wunderlich wird 65

Als es die 9-jährige Silke aus Itzehoe nach Diedesheim verschlägt, ahnte man noch nicht, wie viel Arbeit und Energie sie später einmal in den Sport investieren wird. Bereits zwei Jahre später wurde sie Mitglied beim VfK Diedesheim und übernahm dort mit 15 Jahren die Leitung einer Kinder- und Jugendgruppe im weiblichen Bereich. Es folgte 1973 der Wechsel zum TV Neckarzimmern und seit 1982 ist sie beim SV Zwingenberg zu Hause. Neben der Leitung vom Kinder- und Jugendturnen, baute sie die Leichtathletikabteilung wieder auf und gründete eine Jedermanngruppe.



Doch nicht nur der Sport auf Vereinsebene trägt ihre Handschrift. Nein, auch im Main-Neckar-Turngau ist sie seit vielen Jahren eine feste Größe. 1973 begann ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Kinderturnwartin. Danach war sie u.a. Protokollführerin und Jugendleiterin sowie Beisitzerin im Jugendvorstand. Dann kam der Wechsel in den Erwachsenenbereich, wo sie bis 2011 als Bereichsleiterin „Allgemeines Turnen / Gesundheitssport“ tätig war. Mit ihrem Ausscheiden aus dem Vorstand wurde sie zum Ehrenmitglied des MNTG ernannt.

Und nach wie vor leitet sie die Geschäftsstelle des Turngaus. Vor allem die Gauturnfeste und die Turngala lagen ihr schwer am Herzen und sie investierte sehr viel Arbeit und Vorbereitungen, um allen Teilnehmern und Zuschauern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Auch jetzt steht sie noch immer mit beratender Stimme zur Verfügung. All diese Mühen wurden durch zahlreiche Ehrungen honoriert. Neben der silbernen und goldenen Ehrennadel des MNTG erhielt sie die Ehrennadel des DTB, den Ehrenbrief des MNTG, die silberne Ehrennadel des BLV, die Verdienstplakette des BTB und die DOG-Plakette. 2009 wurde sie durch den Minister für Kultur und Sport, Helmut Rau, in Stuttgart geehrt.

Auch die aktive Laufbahn kann sich sehen lassen. Sie nahm an allen Kinderturnfesten, später an Landesturnfesten und Deutschen Turnfesten teil, außerdem an vielen Leichtathletik-Veranstaltungen. Und auch jetzt trifft man sie immer noch auf den Turnfesten, wo sie auch meist noch als Helferin aktiv dabei ist.

Der Main-Neckar-Turngau wünscht Silke Wunderlich für diesen besonderen Tag alles Gute und noch viele glückliche Jahre im Kreis ihrer Familie.

Sabine Steinbach



Turngau Mittelbaden-Murgtal

Barbara Nießen . Sommerstraße 77 . 76534 Baden-Baden . Telefon 07223 6542

Turngala am 18. Oktober in Bühl mit Stargast Elisabeth Seitz

Am 18. Oktober 2014 veranstaltet der Turngau Mittelbaden-Murgtal in der neuen Sporthalle in Bühl seine traditionelle Turngala.

Ausgewählte Gruppen aus Vereinen des Turngaus und Spitzensportler von internationalem Format wie die Olympiateilnehmerin und vielfache Deutsche Meisterin Elisabeth Seitz bieten ein anspruchsvolles Programm aus der ganzen Bandbreite des Turnens. Die Besucher der bunt gemixten Show können sich auf Rhythmische Sportgymnastik und Rope Skipping, auf Tanzvorführungen aller Stilrichtungen und turnerische Höchstleistungen freuen.

Mit dieser Veranstaltung unterstützt der Turngau mit einem Euro je verkaufter Eintrittskarte die Anfang des Jahres schwer verunglückte Turnerin Elisa Chirino und die Murgtalwerkstätten der Lebenshilfe in Gaggenau-Ottenau.

Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf bei der Geschäftsstelle des Turngaus (www.turngau-mittelbaden-murgtal.de oder Telefon 07229 181710) und beim ausrichtenden Verein TV Bühl erhältlich.

Barbara Nießen





Ortenauer Turngau

Isabell Anders . Raiffeisenstraße 16 . 79112 Opfingen . Telefon 07664 3278

Zeltlager der Ortenauer Turnerjugend

117 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren verbrachten ihre erste Sommerferienwoche in der Ferienfreizeit der Ortenauer Turnerjugend bei der Turnhalle in Scherzheim.

Drei, zum Teil noch jugendliche, Helfer und zehn Helferinnen betreuten mit Lagerleiter Enrico Geppert und dessen Stellvertreter Kai Waag die Kinder rund um die Uhr. Auf dem Programm dieser Woche standen die Dorfrallye, der Lagerfeuerabend mit anschließender Nachtwanderung, ein Schwimmbadbesuch in Renchen, der Tagesausflug in den Karlsruher Zoo, ein Besuch einer Schweinezucht und eine Waldexkursion.



Bauchtanzgruppe des TV Scherzheim

Nach den ersten vier Tagen des Zeltlagers zeigten die Kinder ihren Eltern, Trainern, der Vorstandschaft des Ortenauer Turngaus und deren Ehrenmitgliedern, was sie in den letzten Tagen in den verschiedenen Interessensgruppen wie Tanz, Turnen oder Trendsport (Airtrackbahn) gelernt und einstudiert hatten.



Lagertanz aller Kinder

Anwesend war auch der Bürgermeister von Lichtenau Christian Greilach sowie die erste Vorsitzende des TV Scherzheim Petra Naumann. Wie jedes Jahr war der Zeltlagertanz – in diesem Jahr zu dem Lied „Magic in the Air“, bei dem alle Kinder egal ob Junge oder Mädchen mitmachten – einer der Höhepunkte.

Da in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch von ortsansässigen Jugendlichen die Lagerfahne geklaut wurde, mussten die Betreuer mit dem Singen der badischen Hymne diese zum Programmschluss auslösen.



Spaß beim Betreuertanz

Der krönende Abschluss des Abends war der Betreuertanz. Der Tanz kam so gut an, dass die Tänzerinnen und Tänzer nicht umhin kamen, noch eine Zugabe zu geben.

Petra Naumann dankte den Unterstützern, Helfern und Beteiligten dieser 33. Ferienfreizeit und brachte als Überraschung jedem Kind ein Eis.

Für das nächste Jahr hat sich der TV Bodersweier bereiterklärt, die Ferienfreizeit in Bodersweier durchzuführen.

Udo Krauß



Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon 07231 471700

Gaukinderturnfest 2014

Nach vier Jahren bewies sich der TB Wilferdingen wieder einmal als perfekter Ausrichter des Gaukinderturnfestes der Turnerjugend Pforzheim-Enz kurz vor Ferienbeginn am 20. Juli auf dem Gelände rund um die Jahnhalle in Wilferdingen.

Insgesamt 32 verschiedene Wettkämpfe im Gerätturnen und in der Leichtathletik lockten über 400 Kinder im Alter von sechs bis 15 Jahren nach Wilferdingen, um neben dem sportlichen Leistungsvergleich auch einige vergnügliche Stunden bei Spiel und Spaß zu erleben.

Bereits zum Beginn am Sonntagmorgen mit den Wettbewerben im männlichen Bereich war der Turnnachwuchs in Hochstimmung. Nach einer kurzen, gemeinsamen Aufwärmgymnastik unter der Leitung von Jenny Hartmann und Julia Jourdan – beide verantwortliche Jugendfachwartinnen im Turngau Pforzheim-Enz – ging es für die Kinder an Boden, Barren, Sprung, Reck, Minitrampolin, auf der Laufstrecke, beim Weitsprung, Ballweitwurf und Kugelstoßen um den Kampf um die begehrten Goldmedaillen.



Für viele war das Gaukinderturnfest der erste Wettkampf in ihrem Leben, beispielsweise auch für den siebenjährigen Finn Mischon vom gastgebenden Verein, der einen Leichtathletik-Dreikampf absolvierte. „Der Wettkampf hat mir richtig Spaß gemacht und ich bin gleich Siebter geworden“, erzählte er freudestrahlend. Weiterhin bot das Team der Turnerjugend Pforzheim-Enz in verschiedenen Altersklassen und Anforderungsstufen gemischte Vierkämpfe und Geräte-Wahl-Vierkämpfe an.

Mit vier Goldmedaillen war beim männlichen Turnnachwuchs der TB Wilferdingen erfolgreichster Verein, die Jungs des TV Huchenfeld und des TV Nöttingen glänzten ebenfalls mit jeweils drei Siegen – sehr zur Freude der vielen Eltern und Begleiter der Kinder.

Die von Selin Voltin und Franziska Kienzle organisierte Spielstraße zog die Kinder geradezu magisch an und war erneut ein attraktives Angebot, um den Jungs die Zeit vor der Siegerehrung zu verkürzen und den Mädels die Möglichkeit zur Bewegung vor und nach ihrem Wettkampf zu bieten. Ebenso tummelten sich viele Kinder der Zuschauer bei „Fische angeln“, „Flossenrennen“, „Kartenhaus bauen“, „Becherschießen“ und vielem mehr.

Bei der offiziellen Begrüßung sprach der Vorsitzende des TB Wilferdingen Alexander Walch ein kurzes Grußwort und wünschte dem Turnnachwuchs vor allem einen verletzungsfreien Wettkampf. Beschwingt ging es dann für mehr als 250 Mädchen um die Mittagszeit zusammen mit den Riegenführern auf den Parcours, während das Team um Jugendleiter Thomas Grom die Jungs mit den wohl verdienten Medaillen auszeichnete.



Unter den Augen zahlreicher Freunde des Turnens fanden am Mittag die Wettkämpfe mit den meisten Turnerinnen statt. Am beliebtesten war der Geräte-Vier-Kampf der acht- bis neunjährigen Mädchen mit insgesamt 38 Turnerinnen. Nach Balken, Barren, Boden und Minitrampolin siegte letztendlich Rahel Sebastian vom TV Ersingen mit knappem Vorsprung. Die meisten Siege gingen an den TB Wilferdingen (11), gefolgt vom TV Ersingen (4) und dem TV Eisingen (3).

Jenny Hartmann, Hauptverantwortliche der Turnerjugend Pforzheim-Enz für das Gaukinderturnfest, zog nach sieben Stunden fairen Kräftermessens und unzähligen Stunden Vorbereitung glücklich ein durch und durch positives Fazit. „Alles hat gepasst, besonders möchte ich dem TB Wilferdingen danken, der mit seinen zahlreichen Personen im Einsatz war und den Geräteaufbau reibungslos bewältigt hat. Wir kommen gerne wieder“, ergänzt sie zufrieden vorausblickend. Nach der Siegerehrung der Mädchen dankte Jugendvorstandsmitglied für Kinder- und Jugendturnen Karsten Bickel auch allen ehrenamtlichen Kampfrichtern, Riegenführern, Helfern und Übungsleitern: „ohne diese engagierten Menschen ist ein Event in dieser Größe nicht zu bewältigen.“

Im kommenden Jahr wird das Gaukinderturnfest im Hinblick auf das Landeskinderturnfest vom 10. bis 12. Juli 2015 in Pforzheim nicht stattfinden. „Beide Turnfeste anzubieten ist vom ehrenamtlichen Arbeitsaufwand nicht machbar und macht auch aufgrund der Überschneidung der Zielgruppe keinen Sinn“, sagte Jugendleiter Thomas Grom, „aber ich bin mir sicher, dass wir uns alle beim Landeskinderturnfest in der Goldstadt wiedersehen und gemeinsam drei tolle, unvergessliche Tage erleben werden.“

In den Pausen zwischen den Wettkämpfen hatten die Kinder unter der Vertretung der Botschafterin Angelika Grom der Organisation „Wir helfen Kinder / eine Initiative von Alexander Bürkle“ die Möglichkeit, ihre Kreativität in Form von eigens gestalteten Namensschildern auszuleben. Der Dank aller Kinder und Verantwortlichen geht auch an die AOK, die seit Jahrzehnten das Gaukinderturnfest finanziell und materiell fördert. Ohne diese lange und faire Partnerschaft wäre das in dieser Form nicht umsetzbar.

Yannick Bodemer



Turnerin des TV Brötzingen ist Weltrekordhalterin im Treppenlauf

Der TV Brötzingen kann auf seine Turnerinnen nicht nur durch den Aufstieg in die Bezirksliga im Gerätturnen stolz sein, auch in der „Treppenlaufszene“ ist der Verein aus Pforzheim in aller Munde.

Bereits seit über einem Jahr wird Ronja Zonsius als aktuelle Weltrekordhalterin im Treppenlauf der Towerrunning World Association (TWA) geführt und das mit einem Durchschnitt von 0,167 Sekunden pro Stufe.



Foto: Sebastian Wurster / www.towerrunning.com

Diesen Rekord stellte die 19-Jährige beim zweiten Himmelsleiterlauf 2013 in Keltern auf, bei dem sie die 157,5 Stufen der 110 Meter langen Treppe in einer Zeit von 26,35 Sekunden bezwingen konnte. „Das war schon eine sensationelle Leistung“, so Sebastian Wurster, Präsident der TWA. „Auch die Weltranglistenerste wäre in Keltern gegen die Gerätturnerin wohl chancenlos gewesen, da die klassischen international besetzten Indoor-Rennen mit einer Stufenzahl von 600 bis 2.500 auch ein anderes sportphysiologisches Anforderungsprofil haben“, führt er weiter aus und adelt so die Leistung der Turnerin.

„Am Anfang war der Treppenlauf für uns eher ein Spaß, aber wir haben erkannt, dass wir auf der Treppe durchaus auch Fähigkeiten wie beispielsweise Schnellkraft trainieren können, die auch für das tägliche Training im Gerätturnen von Vorteil sind“, sagte Antje Zonsius aus dem Trainerteam des TV Brötzingen. So schlugen die Turnerinnen des TVB beim diesjährigen dritten Event am 6. Juli in Keltern erneut zu und dominierten die Frauenklasse souverän.

Ronja Zonsius konnte mit 26,47 Sekunden zwar den Rekord nicht mehr toppen, gewann aber erneut die Damenwertung. Mit 26,69 Sekunden folgte ihre Mannschaftskameradin Mara Schneeweis auf dem zweiten Platz. Die weiteren Plätze belegten mit Melina Köller, Ann-Christin Grosse und Jasmin Zander ebenfalls Turnerinnen des TV Brötzingen. Einzig die gebürtige Chinesin Xixin Maier, Deutsche Vizemeisterin im Treppenlauf und im Weltcup in den Top Ten gerankt, konnte den totalen Triumph des TVB mit



Erfolgreich beim Treppenlauf – die Brötzing Turnerinnen (v.l.) Ann-Christin Grosse, Ronja Zonsius, Melina Kröller, Mara Schneeweis und Jasmin Zander

Foto: Ralf Kiefer

Platz sechs verhindern. In der Ergebnisliste belegen hinter ihr mit Lara Hampele, Annika Otto und Alessa Eitel ebenfalls Brötzing die weiteren Plätze. In Namen der gesamten Vereinsführung gratulierte auch Vorstandsmitglied Marco Barth stolz seiner vielseitigen und erfolgreichen Turnjugend zu diesem Erfolg.

Ralf Kiefer

ANZEIGE



Indiaca

Badische Meisterschaften Indiaca 2014/2015

Termin: 22./23.11.2014
Ort: Karlsruhe, Rintheimer Halle
Ausrichter: TSV Grünwinkel
Meldeschluss: 02.11.2014

Die detaillierte Ausschreibung steht unter www.badischer-turner-bund.de/Sportarten > Indiaca zum Download bereit.

Breisgauer Turngau

Lehrgang für Ältere – „Fit in den Winter“

Termin: Samstag, 15.11.2014
Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr
Ort: Waldkirch-Kollnau, Georg-Schindler-Halle
Meldeschluss: 31.10.2014
Kosten: 30,00 Euro

Themen (Praxis und Theorie):

- **Faszientraining** in Theorie und Praxis: Faszientraining ist ein aktuelles Thema. Heute wissen wir, dass viele Beschwerden auf Verklebungen im Faszien-System zurückzuführen sind. Faszientraining löst Verspannungen, es macht den Körper weich und geschmeidig und somit wieder funktionsfähig. In Theorie und Praxis lernen wir das Faszien-System kennen. Lass dich überraschen.
- **Pilates** unterrichten und korrigieren: Wie unterrichte ich die Grundelemente des Pilates im Mattentraining? Wie sieht eine effektive Korrektur aus? Welche Möglichkeiten gibt es, Übungen für verschiedene Zielgruppen zu modifizieren und das Training interessant zu gestalten? Sicher nicht nur für Pilates-Stunden ein interessanter Workshop.
- **Pilates Flow** für verschiedene Zielgruppen: Oft ist es schwierig, in heterogenen Gruppen allen gerecht zu werden. Teilnehmer fühlen sich unter- bzw. überfordert. Wie schaffe ich es, trotzdem ein fließendes Training zu gestalten und allen gerecht zu werden? Wir werden in diesem Workshop Stundenbilder erarbeiten, die versuchen diesen „Spagat“ interessant zu gestalten und setzen das bereits Gelernte aus dem vorherigen Thema praktisch um.

Referentin: Carola Ebner

Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Es können bis zu 8 LE zur Lizenzverlängerung der 1. und 2. Stufe angerechnet werden. Bitte Gymnastikmatte, Handtuch und Theraband mitbringen.

Anmeldung schriftlich oder per E-Mail an:

Sibylle Wacker
Stettiner Straße 11, 77933 Lahr
Telefon 07821 53798, E-Mail Sibylle_Wacker@gmx.de

Meldungen per E-Mail werden bestätigt – wenn innerhalb von drei Tagen keine Bestätigung kommt, bitte umgehend telefonisch melden!

Turngau Heidelberg

Herbsttagung 2014

Termin: Freitag, 17.10.2014
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Heidelberg, Haus am Harbigweg

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Kurzbericht des Gauvorsitzenden
- TOP 3 Infos aus den Fachgebieten
- TOP 4 Bericht aus dem Regionalzentrum Rhein-Neckar
- TOP 5 Vergabe von Veranstaltungen 2015
- TOP 6 Aussprache

Zur Herbsttagung sind alle Vereine des Turngaus Heidelberg eingeladen. Sie ist eine Pflichtsitzung für die Vereine.

Karlsruher Turngau

Turngautermine Oktober / November 2014

- 18.10. Einzel- und Mannschaftswettkämpfe weiblich, Friedrichstal
- 18./19.10. Badisches Schülergruppentreffen SGM/SGW, MTV Karlsruhe
- 19.10. Turngala im Badischen Staatstheater, Karlsruhe
- 08.11. Gaumeisterschaften Kür Modifiziert, TV Knielingen
- 15./16.11. Dezentraler Grundlehrgang Modul 3, TG Aue
- 15.11. Gaumeisterschaften Trampolinturnen, Wolfartsweier
- 27. – 30.11. Überregionale Einweisung des KTG, Bereich Schneesport, Kitzensteinhorn/Kaprun

Turngau Pforzheim-Enz

Turngautermine Oktober / November 2014

- 11.10. Ganztageslehrgang Ältere & Senioren, Mühlacker
- 11.10. Pokalturnen Rückrunde männlich/weiblich Kür, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 12.10. Pokalturnen Rückrunde weiblich Pflicht, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 18.10. Herbsteinzelwettkämpfe weiblich, Brötzingen (Börth-Halle)
- 19.10. Herbsteinzelwettkämpfe männlich, Nöttingen
- 19.10. 2. Gauwanderung, Stein
- 09.11. Herbsttagung der Turnerjugend, Huchenfeld

Jobbörse

Der **Turnerbund Rohrbach** im Turngau Heidelberg sucht für mehrere Kinderturngruppen in verschiedenen Altersstufen sowie im Jugend- und Erwachsenenbereich

SPORTLEHRER/IN

als Teilzeitkraft mit ca. 20 Wochenstunden in bestehenden Übungsgruppen, sowie

ÜBUNGSLEITER/IN mit Lizenz

für den Einsatz im Schüler-, Jugend- und Erwachsenenbereich für bestehende Sportgruppen sowie den Aufbau neuer Übungsangebote.

Bei Interesse bitte melden unter Telefon 06221 300787 oder E-Mail tbr.schrumpf@t-online.de.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Gesuche unserer Mitgliedsvereine.

Die **Oktober-Ausgabe** der Badischen Turnzeitung erscheint wie gewohnt als **BTB-Jahresprogramm** für das Jahr 2015.

Die nächste „reguläre“ BTZ mit redaktioneller Berichterstattung erscheint somit Ende November 2014.

Redaktionsschluss: 3. November 2014

Manuskripte und druckfähige Bilddateien bitte per E-Mail an:

verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Zur Höchstform auflaufen.

Wissen, wie gut die eigene Kondition wirklich ist: mit dem AOK-FitnessCheck. Mehr dazu unter **aok-bw.de**